

SUUNTO AMBIT3 PEAK 2.5

BEDIENUNGSANLEITUNG


1. SICHERHEIT.....	5
2. Erste Schritte.....	6
2.1. Tasten und Menüs.....	6
2.2. Einrichtung.....	6
2.3. Einstellungen anpassen.....	8
3. Eigenschaften.....	9
3.1. 3D-Distanz.....	9
3.2. Überwachung Ihrer Aktivitäten.....	9
3.3. Höhe-Baro.....	10
3.3.1. Korrekte Messwerte.....	10
3.3.2. Profil an Aktivität anpassen.....	11
3.3.3. Profil Höhenmesser verwenden.....	12
3.3.4. Profil Barometer verwenden.....	13
3.3.5. Profil Automatisch verwenden.....	14
3.4. Autostopp.....	14
3.5. Automatisches Blättern.....	15
3.6. Hintergrundbeleuchtung.....	15
3.7. Tastensperre.....	16
3.8. Kompass.....	16
3.8.1. Kompass kalibrieren.....	17
3.8.2. Deklinationswert einstellen.....	17
3.8.3. Einstellen der Feststellfunktion für die Peilung.....	18
3.9. Countdown-Timer.....	19
3.10. Anzeigen.....	20
3.10.1. Display-Kontrast anpassen.....	20
3.10.2. Displayfarbe umkehren.....	20
3.11. Trainieren mit Sportmodi.....	20
3.11.1. Gebrauch des Suunto Smart Sensor.....	21
3.11.2. Anlegen des Suunto Smart Sensor.....	21
3.11.3. Training starten.....	22
3.11.4. Während des Trainings.....	23
3.11.5. Strecken aufzeichnen.....	23
3.11.6. In Runden trainieren.....	24
3.11.7. Navigieren während des Trainings.....	24
3.11.8. Kompass während des Trainings verwenden.....	25
3.11.9. Höhe während des Trainings einstellen.....	25
3.12. Zurückfinden.....	25
3.13. Firmware-Updates.....	26
3.14. FusedAlti.....	26
3.15. FusedSpeed.....	27


3.16. Symbole.....	28
3.17. Intervall-Timer.....	30
3.18. Logbuch.....	31
3.19. Anzeige des freien Speicherplatzes.....	32
3.20. Movescount.....	33
3.21. Multisport-Training.....	33
3.21.1. Sportmodi manuell wechseln.....	33
3.21.2. Einen Multisport-Modus verwenden.....	34
3.22. GPS-Navigation.....	34
3.22.1. GPS-Signal empfangen.....	34
3.22.2. GPS-Raster und -Positionsformate.....	35
3.22.3. GPS-Genauigkeit und Energiesparmodus.....	36
3.23. Benachrichtigungen.....	36
3.24. PODs und HF-Sensoren.....	37
3.24.1. Verbindung zu PODs und HF-Sensoren herstellen.....	37
3.24.2. Foot POD verwenden.....	38
3.24.3. Power PODs kalibrieren und Neigung einstellen.....	39
3.25. Points of Interest.....	40
3.25.1. Standort bestimmen.....	42
3.25.2. Standort als POI hinzufügen.....	42
3.25.3. Einen POI löschen.....	42
3.26. Erholung.....	43
3.26.1. Erholungszeit.....	43
3.26.2. Erholungsstatus.....	43
3.27. Routen.....	46
3.27.1. Entlang einer Route navigieren.....	46
3.27.2. Während der Navigation.....	48
3.28. Laufleistungsniveau.....	50
3.29. Servicemenü.....	52
3.30. Shortcuts.....	53
3.31. Sportmodi.....	53
3.32. Stoppuhr.....	54
3.33. Suunto App.....	55
3.33.1. Synchronisierung mit der mobilen App.....	55
3.34. Suunto Apps.....	55
3.35. Schwimmen.....	56
3.35.1. Pool-Schwimmen.....	56
3.35.2. Schwimmstile.....	57
3.35.3. Drillübungen beim Schwimmen.....	58
3.35.4. Freiwasserschwimmen.....	59
3.36. Zeit.....	59
3.36.1. Wecker.....	60

3.36.2. Zeitsynchronisierung.....	61
3.37. Track Back (Zurückverfolgen).....	61
3.38. Wetteranzeigen.....	62
4. Pflege und Support.....	64
4.1. Pflege und Wartung.....	64
4.2. Wasserfestigkeit.....	64
4.3. Batterie laden.....	64
4.4. Austausch der Batterie des Smart Sensor.....	65
5. Referenzen.....	66
5.1. Technische Daten.....	66
5.2. Gesetzliche Anforderungen.....	67
5.2.1. CE.....	67
5.2.2. Einhaltung der FCC-Bestimmungen.....	67
5.2.3. IC.....	68
5.2.4. NOM-121-SCT1-2009.....	68
5.3. Handelszeichen.....	68
5.4. Patenthinweis.....	68
5.5. Eingeschränkte internationale Garantie.....	68
5.6. Copyright.....	70

1. SICHERHEIT

Bedeutung der Symbole


 **WARNUNG:** Weist auf Verfahren oder Situationen hin, die zu schweren Verletzungen oder Todesfällen führen können.


 **ACHTUNG:** Weist auf Verfahren oder Situationen hin, bei denen das Produkt beschädigt werden kann.

 **HINWEIS:** Hebt wichtige Informationen hervor.


 **TIPP:** Weist auf zusätzliche Tipps zur Verwendung der Gerätefunktionen hin.

Sicherheitshinweise

 **WARNUNG:** OBWOHL UNSERE PRODUKTE ALLEN BRANCHENNORMEN ENTSPRECHEN, KÖNNEN DURCH DEN HAUTKONTAKT MIT DEM PRODUKT ALLERGISCHE REAKTIONEN ODER HAUTIRRITATIONEN HERVORGERUFEN WERDEN. VERWENDEN SIE DAS GERÄT IN DIESEM FALL NICHT WEITER, UND SUCHEN SIE EINEN ARZT AUF.

 **WARNUNG:** SPRECHEN SIE IMMER MIT IHREM ARZT, BEVOR SIE MIT EINEM TRAININGSPROGRAMM BEGINNEN. EIN ZU INTENSIVES TRAINING KANN IHRE GESUNDHEIT GEFÄHRDEN.


 **WARNUNG:** DIESES GERÄT IST NUR FÜR DEN FREIZEITSPORT GEEIGNET.

 **WARNUNG:** VERLASSEN SIE SICH NIE AUSSCHLIESSLICH AUF DIE GPS-DATEN. BEACHTEN SIE, DASS DIE ANGABEN ZUR BATTERIENUTZUNGSDAUER SCHÄTZWERTE SIND. VERWENDEN SIE IMMER ZUSÄTZLICHE KARTEN UND ANDERE ZUSATZMATERIALIEN, DIE IHRE SICHERHEIT GEWÄHRLEISTEN.

 **ACHTUNG:** BRINGEN SIE DAS GERÄT NICHT MIT LÖSUNGSMITTELN IN KONTAKT, DA DIESE DIE OBERFLÄCHE BESCHÄDIGEN KÖNNEN.

 **ACHTUNG:** BRINGEN SIE DAS GERÄT NICHT MIT INSEKTENSCHUTZMITTELN IN KONTAKT, DA DIESE DIE OBERFLÄCHE BESCHÄDIGEN KÖNNEN.

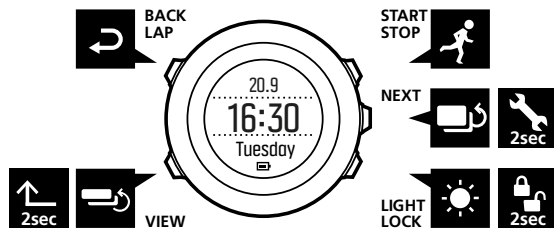
 **ACHTUNG:** AUS UMWELTSCHUTZGRÜNDEN MUSS DAS GERÄT ALS ELEKTRONIKABFALL ENTSORGT WERDEN.

 **ACHTUNG:** UM BESCHÄDIGUNGEN ZU VERMEIDEN, SCHÜTZEN SIE DAS GERÄT VOR STÖSSEN UND VOR DEM HERUNTERFALLEN.

2. Erste Schritte

2.1. Tasten und Menüs

Die Suunto Ambit3 Peak hat fünf Tasten, mit denen Sie die Funktionen aufrufen können.



[Start Stop] :

- Startmenü aufrufen durch Drücken
- Training oder Timer starten, unterbrechen oder fortsetzen durch Drücken
- Wert erhöhen oder im Menü nach oben bewegen durch Drücken
- Training beenden und speichern durch Gedrückthalten

[Weiter] :

- zwischen Anzeigen umschalten durch Drücken
- Einstellungen durch Drücken bestätigen
- Optionsmenü durch Gedrückthalten aufrufen oder verlassen
- Optionsmenü durch Gedrückthalten in den Sportmodi aufrufen oder verlassen

[Light Lock] :


- Displaybeleuchtung durch Drücken einschalten
- Wert durch Drücken herabsetzen oder im Menü nach unten bewegen
- Tastensperre durch Gedrückthalten ein- oder ausschalten

[Ansicht] :

- Anzeige der unteren Zeile durch Drücken ändern
- zum Umschalten des Displays zwischen Hell und Dunkel gedrückt halten
- zum Aufrufen von Shortcuts gedrückt halten (siehe 3.30. *Shortcuts*)

[Back Lap] :

- durch Drücken zum vorherigen Schritt zurückschalten
- im Training durch Drücken zusätzliche Runde eingeben

 **TIPP:** Beim Ändern von Werten können Sie den Vorgang beschleunigen, indem Sie [Start Stop] oder [Light Lock] gedrückt halten, bis das Gerät schneller durch die Werte blättert.

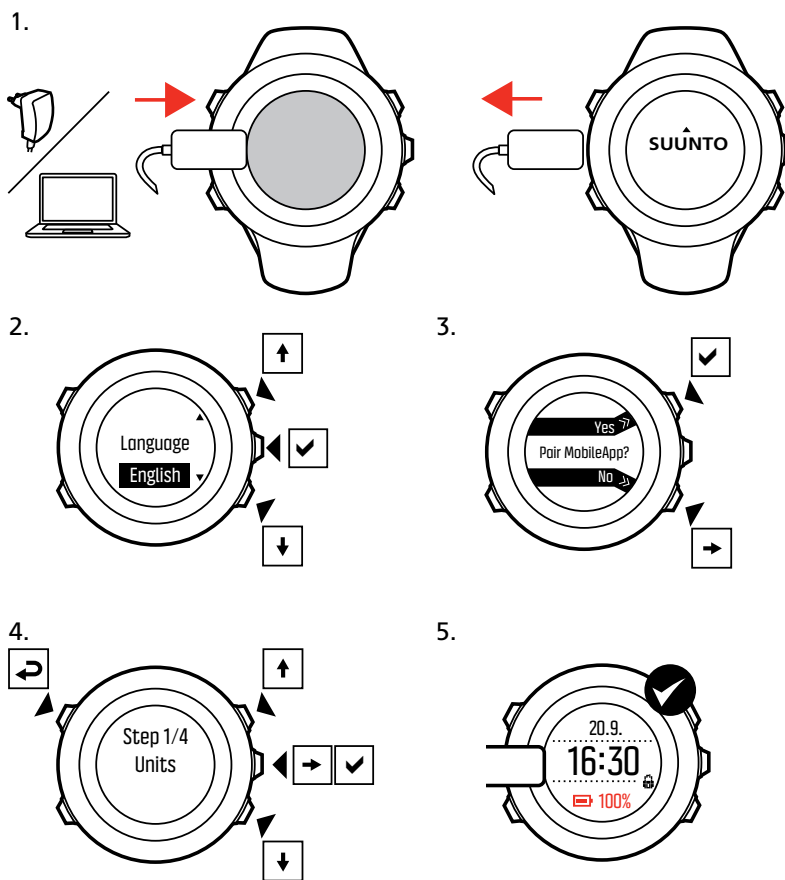
2.2. Einrichtung

Deine Suunto Ambit3 Peak wird automatisch aktiviert, wenn du sie über das mitgelieferte USB-Kabel mit deinem Computer oder einem USB-Ladegerät verbindest.

So nehmen Sie Ihre Sportuhr in Betrieb:

1. Verbinde deine Sportuhr über das mitgelieferte USB-Kabel mit einer Stromquelle.

2. Trenne die Uhr vom USB-Kabel, falls du einen Computer benutzt (um die Tastensperre aufzuheben).
3. Drücke [Start Stop] oder [Light Lock], um zur gewünschten Sprache zu scrollen und drücke [Next], um sie auszuwählen.
4. Verbinde mit der Suunto App (siehe 3.33. *Suunto App*) durch Drücken von [Start Stop] oder überspringe durch Drücken von [Next].
5. Nehme die weiteren Ersteinstellungen mit Hilfe des Startassistenten vor. Lege die Werte mit [Start Stop] oder [Light Lock] fest und drücke [Next], um sie anzunehmen und zum nächsten Schritt zu gehen.
6. Schließe das USB-Kabel erneut an und lade die Uhr, bis die Batterieanzeige 100 % erreicht hat.



Es dauert etwa 2 bis 3 Stunden, bis die leere Batterie vollständig aufgeladen ist. Solange das USB-Kabel angeschlossen und mit einem Computer verbunden ist, sind die Tasten gesperrt.

Sie können den Einrichtungsassistenten jederzeit durch Gedrückthalten der Taste [Weiter] verlassen.

Mit dem Einrichtungsassistenten nehmen Sie folgende Einstellungen vor:

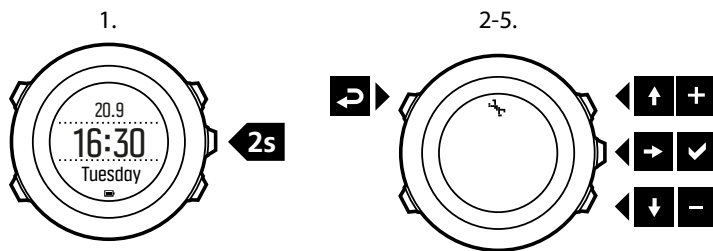
- Einheiten
- Zeit
- Datum
- Persönliche Einstellungen (Geschlecht, Alter, Gewicht)

2.3. Einstellungen anpassen

Du kannst die Einstellungen deiner Suunto Ambit3 Peak direkt auf der Uhr oder über Movescount ändern (siehe 3.20. *Movescount*).

So ändern Sie die Einstellungen der Uhr:

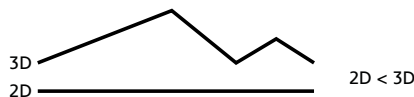
1. Halte [Next] gedrückt, um das Optionsmenü aufzurufen.
2. Scrolle durch das Menü mit [Start Stop] und [Light Lock] .
3. Drücke [Next] , um eine Einstellung zu öffnen.
4. Drücke [Start Stop] und [Light Lock] , um die Einstellungswerte anzupassen.
5. Drücke [Back Lap] , um zum vorherigen Menü zurückzukehren oder halte [Next] gedrückt, um zu schließen.



3. Eigenschaften

3.1. 3D-Distanz

Die Suunto Ambit3 Peak kann sowohl gewonnene als auch verlorene Höhenmeter in die Distanzmessung einbeziehen. Dies führt zu realistischeren Distanzmesswerten beim Training in hügeligem oder gebirgigem Gelände. In diesem Szenario ist die 3D-Distanz weiter als die 2D-Distanz.



Wenn Sie jedoch Ihre Strecken mit Fremdsoftware analysieren, überprüfen Sie die Berechnung dieser Streckendistanz. Wenn diese Berechnung über 2D-Distanz erfolgt, möchten Sie eventuell die 3D-Distanz Ihrer Uhr deaktivieren.

Im Gegensatz dazu sollten Sie bei häufigem Training in hügeligem oder gebirgigem Gelände die 3D-Distanz aktivieren.

Aktivieren der 3D-Distanz:

1. Halten Sie in einem Sportmodus die Taste [Next] gedrückt, um das Optionsmenü aufzurufen.
2. Scrollen Sie mit [Light Lock] zu **AKTIVIEREN** und drücken Sie [Next].
3. Scrollen Sie zu **3D distanz** und drücken Sie zum Wechseln zur 3D-Distanz auf [Next].
4. Halten Sie zum Beenden [Next] gedrückt.

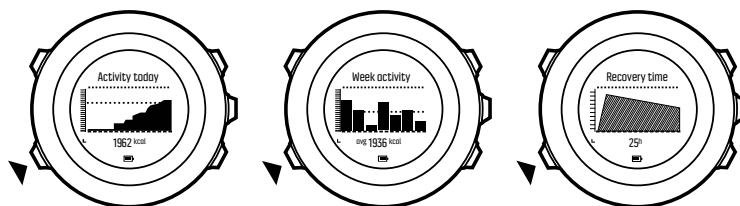
3.2. Überwachung Ihrer Aktivitäten

Neben der in Ihrem Trainingsprotokoll angegebenen Erholungszeit überwacht die Suunto Ambit3 Peak Ihre Gesamtaktivität sowohl im Training als auch bei der täglichen Aktivität. Durch die Überwachung Ihrer Aktivitäten erhalten Sie einen Überblick über Ihre Aktivität, Ihren Kalorienverbrauch und Ihre Erholungszeit.

Die Überwachung Ihrer Aktivitäten steht auch als Standardeinstellung im Modus **ZEIT** zur Verfügung. Sie können die Anzeige durch Drücken von [Weiter] einsehen (letzte Anzeige).

Sie können die Anzeige Aktivitätsüberwachung im Startmenü durch Drücken von **ANZEIGEN** » **Aktivität** ein-/ausblenden. Zum Umschalten drücken Sie [Weiter].

Die Anzeige Aktivitätsüberwachung bietet drei Ansichten, die Sie durch Drücken von [Ansicht] ändern können.



- **Aktivität heute:** Tageskalorienverbrauch; die gepunktete Linie auf dem Balkendiagramm gibt den durchschnittlichen täglichen Kalorienverbrauch der letzten sieben Tage ohne den aktuellen Tag an.

- **Wochenaktivität:** täglicher Kalorienverbrauch in den letzten sieben Tagen, wobei der aktuelle Tag ganz rechts dargestellt ist; die gepunktete Linie auf dem Balkendiagramm und die untere Zeile geben den durchschnittlichen täglichen Kalorienverbrauch in den letzten sieben Tagen ohne den aktuellen Tag an.
- **Erholungszeit:** Erholungszeit für die nächsten 24 Stunden auf der Grundlage des aufgezeichneten Trainings und der täglichen Aktivität

3.3. Höhe-Baro

Mit Hilfe des **HÖHE-BARO** können Sie die aktuelle Höhe und den Luftdruck anzeigen. Drücken Sie [Weiter] im Modus **ZEIT**, um die Anzeige **HÖHE-BARO** einzublenden.

Sie können die Anzeige **HÖHE-BARO** im Startmenü unter **ANZEIGEN » HÖHE-BARO** ein-/ausblenden. Zum Umschalten drücken Sie [Weiter].

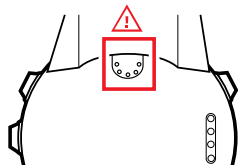
Abhängig davon, welches Profil aktiviert ist, können Sie die verschiedene Ansichten durch Drücken von [Ansicht] aufrufen.

Es stehen drei Profile zur Verfügung: **Automatisch**, **Barometer** und **Höhenmesser**. Weitere Informationen zum Einstellen von Profilen finden Sie in 3.3.2. *Profil an Aktivität anpassen*.

Die Anzeigen für Sonnenaufgangs- und -untergangszeiten sind verfügbar, wenn das GPS aktiviert wurde. Wenn das GPS nicht aktiv ist, basieren die Sonnenaufgangs- und -untergangszeiten auf den letzten aufgezeichneten GPS-Daten.

3.3.1. Korrekte Messwerte

Suunto Ambit3 Peak misst den absoluten Luftdruck ständig mit Hilfe des integrierten Drucksensors. Basierend auf diesem Messwert und den Referenzwerten berechnet das Gerät dann die Höhe bzw. den Luftdruck auf Meereshöhe.



⚠ ACHTUNG: Es ist daher wichtig, den Bereich um den Sensor herum vor Schmutz und Sand zu schützen. Stecken Sie außerdem niemals Gegenstände in die Sensoröffnungen.

Falls Sie für Ihre Outdoor-Aktivität präzise Werte für den Luftdruck auf Meereshöhe oder die Höhe benötigen, müssen Sie Ihre Suunto Ambit3 Peak kalibrieren, indem Sie Ihre aktuelle Höhe oder den aktuellen Luftdruck auf Meereshöhe eingeben.

☰ TIPP: Absoluter Luftdruck und bekannter Höhenreferenzwert = Luftdruck auf Meereshöhe. Absoluter Luftdruck und bekannter Luftdruck auf Meereshöhe = Höhe.

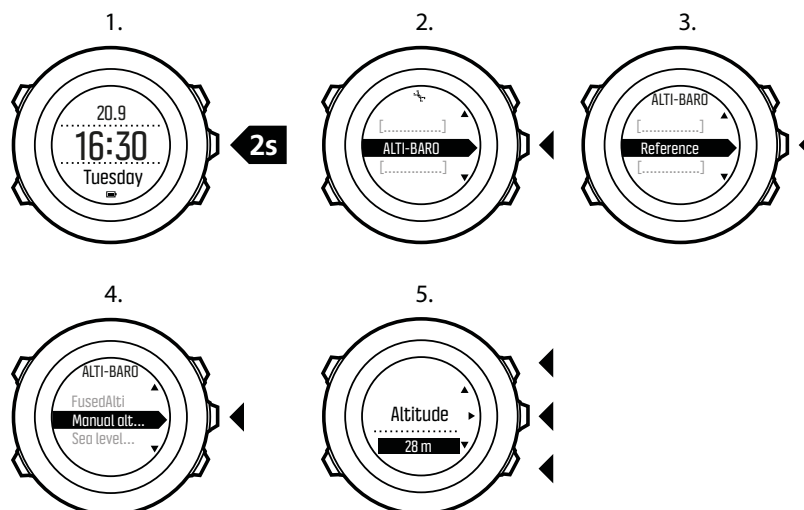
Die genaue Höhe Ihres Standorts wird auf den meisten topographischen Karten oder in Google Earth angegeben. Referenzwerte für den Luftdruck auf Meereshöhe für Ihren Standort finden Sie auf den Websites der regionalen Wetterdienste.

Wenn Suunto FusedAlti™ aktiviert ist, wird die Höhenmessung automatisch mit FusedAlti und den kalibrierten Daten für Höhe und Luftdruck auf Meereshöhe korrigiert. Weitere Informationen finden Sie in 3.14. *FusedAlti*.

Änderungen der Wetterlage vor Ort beeinflussen die Höhenmesswerte. Bei sich häufig ändernden Wetterbedingungen ist es ratsam, den aktuellen Höhenreferenzwert häufig zurückzusetzen – wenn die Referenzwerte zur Verfügung stehen, am besten vor Beginn Ihrer Tour. Bei stabiler Wetterlage muss der Referenzwert nicht aktualisiert werden.

So legen Sie die Referenzwerte für den Luftdruck auf Meereshöhe und für die Höhe fest:

1. Halten Sie [Weiter] gedrückt, um das Optionsmenü aufzurufen.
2. Blättern Sie mit [Light Lock] zu **HÖHE-BARO**, und bestätigen Sie die Auswahl mit [Weiter] .
3. Blättern Sie mit [Light Lock] zu **Referenz**, und bestätigen Sie die Auswahl mit [Weiter] .
Folgende Optionen für die Einstellungen sind verfügbar:
4. **FusedAlti**: Das GPS wird eingeschaltet, und die Uhr beginnt mit der Höhenberechnung unter Verwendung von FusedAlti.
5. **Höhe manuell**: Legen Sie die Höhe manuell fest.
6. **Luftdruck Meereshöhe**: Legen Sie den Wert für den Luftdruck auf Meereshöhe manuell fest.
7. Stellen Sie mit [Start Stop] und [Light Lock] den Referenzwert ein. Übernehmen Sie die Einstellung mit [Weiter] .



TIPP: Sie können die Einstellung für die **Referenz** aufrufen, indem Sie [Ansicht] im Modus **HÖHE-BARO** gedrückt halten.

Sie können Ihre Höhe auch während des Trainings eingeben (siehe 3.11.9. *Höhe während des Trainings einstellen*).

3.3.2. Profil an Aktivität anpassen

Das Profil **Höhenmesser** empfiehlt sich für Outdoor-Aktivitäten, bei denen Höhenwechsel eine Rolle spielen (z. B. Wandertouren in bergigen Regionen).

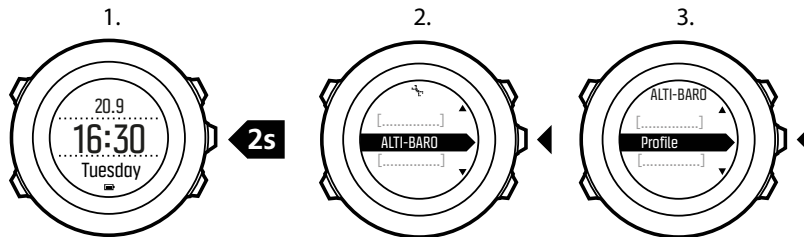
Das Profil **Barometer** empfiehlt sich für Outdoor-Aktivitäten, bei denen Höhenwechsel keine Rolle spielen (z. B. Fußball, Segeln, Kanufahren).

Um korrekte Messdaten zu erhalten, müssen Sie das Profil an Ihre Aktivität anpassen. Sie können entweder die Suunto Ambit3 Peak ein passendes Profil auswählen lassen oder das gewünschte Profil selbst festlegen.

 **HINWEIS:** Sie können das Profil in den Sportmoduseinstellungen in Movescount oder auf Ihrer Suunto Ambit3 Peak festlegen.

So stellen Sie das Profil **HÖHE-BARO** ein:

1. Halten Sie [Weiter] gedrückt, um das Optionsmenü aufzurufen.
2. Blättern Sie mit [Light Lock] zu **HÖHE-BARO**, und bestätigen Sie die Auswahl mit [Weiter].
3. Drücken Sie [Weiter], um die Option **Profil** auszuwählen.
4. Blättern Sie mit [Start Stop] oder [Light Lock] durch die Profilooptionen (**Automatisch, Höhenmesser, Barometer**). Wählen Sie mit [Weiter] das gewünschte Profil aus.



Verwendungsbeispiel: Höhenreferenzwert einstellen

Es ist der zweite Tag Ihrer Trekkingtour. Sie stellen fest, dass Sie vergessen haben, vom Profil **Barometer** zum Profil **Höhenmesser** zu wechseln, als Sie morgens aufgebrochen sind. Sie wissen, dass die aktuellen Höhenmesswerte, die die Suunto Ambit3 Peak anzeigt, nicht korrekt sind. Sie steuern daher die nächste Position an, für die auf Ihrer topographischen Karte ein Höhenreferenzwert angegeben ist. Sie korrigieren den Höhenreferenzwert der Suunto Ambit3 Peak entsprechend und schalten vom Profil **Barometer** auf **Höhenmesser** um. Sie erhalten wieder korrekte Höhenmesswerte.

Inkorrekte Messwerte

Wenn das Profil **Höhenmesser** über einen längeren Zeitraum aktiviert ist, während sich das Gerät an einem festen Standort befindet, und sich gleichzeitig die Wetterlage vor Ort ändert, werden keine korrekten Höhenmesswerte angezeigt.

Wenn das Profil **Höhenmesser** aktiviert ist und die Wetterlage sich häufig ändert, während Sie an Höhe gewinnen oder verlieren, liefert das Gerät keine korrekten Messwerte.

Wenn das Profil **Barometer** über einen längeren Zeitraum aktiviert ist, während Sie an Höhe gewinnen oder verlieren, geht das Gerät davon aus, dass Sie still stehen, und interpretiert die Höhenänderungen als Veränderungen des Luftdrucks auf Meereshöhe. Daher erhalten Sie inkorrekte Messwerte für den Luftdruck auf Meereshöhe.

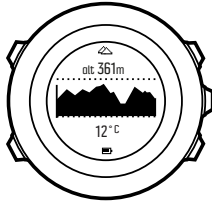
3.3.3. Profil Höhenmesser verwenden


Mit dem Profil **Höhenmesser** wird die Höhe anhand von Referenzwerten ermittelt. Als Referenzwert kann entweder der Luftdruck auf Meereshöhe oder ein Höhenwert verwendet werden. Wenn das Profil **Höhenmesser** aktiviert ist, wird das Höhenmesser-Symbol auf dem Display angezeigt.

Wenn das Profil **Höhenmesser** aktiviert ist, können Sie die folgenden Ansichten aufrufen:

- obere Zeile: Ihre aktuelle Höhe

- mittlere Zeile: Diagramm, das die Höhenveränderung in den letzten 24 Stunden darstellt (Aufzeichnungsintervall 15 Minuten)
- untere Zeile: Änderung mit [Ansicht] zur Anzeige von Zeit, Temperatur, Sonnenaufgang/-untergang oder Referenzwert für den Luftdruck auf Meereshöhe



 **HINWEIS:** Wenn Sie Ihre Suunto Ambit3 Peak am Handgelenk tragen, müssen Sie sie für eine genaue Temperaturanzeige abnehmen, da Ihre Körpertemperatur Einfluss auf die tatsächlichen Messwerte hat.

3.3.4. Profil Barometer verwenden

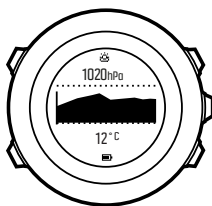
Das Profil **Barometer** zeigt den aktuellen Luftdruck auf Meereshöhe. Die Messung basiert auf den Referenzwerten, die in den Einstellungen festgelegt wurden, und auf dem ständig gemessenen absoluten Luftdruck.

Änderungen des Luftdrucks auf Meereshöhe werden graphisch in der mittleren Zeile des Displays dargestellt.

Wenn das Profil **Barometer** aktiviert ist, wird das Barometer-Symbol auf dem Display angezeigt.


Wenn das Profil **Barometer** aktiviert ist, zeigt die Suunto Ambit3 Peak folgende Informationen zum Luftdruck an:

- obere Zeile: aktueller Luftdruck auf Meereshöhe
- mittlere Zeile: Diagramm, das die Veränderung des Luftdrucks auf Meereshöhe in den letzten 24 Stunden darstellt (Aufzeichnungsintervall 15 Minuten)
- untere Zeile: Änderung mit [Ansicht] zur Anzeige von Zeit, Temperatur, Sonnenaufgang/-untergang oder Referenzwert für die Höhe



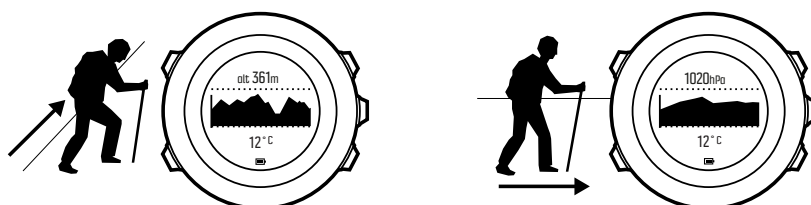
Der Referenzwert für die Höhe ist die zuletzt im Modus **HÖHE-BARO** verwendete Höhe. Das ist entweder

- die Höhe, die Sie im Profil **Barometer** als Höhenreferenzwert festgelegt haben, oder
- die zuletzt im Profil **Automatisch** protokollierte Höhe, bevor zum Profil **Barometer** gewechselt wurde.

 **HINWEIS:** Wenn Sie Ihre Suunto Ambit3 Peak am Handgelenk tragen, müssen Sie sie für eine genaue Temperaturanzeige abnehmen, da Ihre Körpertemperatur Einfluss auf die tatsächlichen Messwerte hat.

3.3.5. Profil Automatisch verwenden

Das **automatische** Profil schaltet je nach Ihren Bewegungen zwischen den Profilen **Höhenmesser** und **Barometer** um. Wenn das Profil **Automatisch** aktiviert ist, schaltet das Gerät automatisch zwischen der Interpretation von Luftdruckänderungen als Höhenänderungen oder Wetteränderungen um.



Es ist nicht möglich, Wetter- und Höhenänderungen gleichzeitig zu messen, da beides mit einer Änderung des Luftdrucks einhergeht. Suunto Ambit3 Peak registriert vertikale Bewegungen und wechselt bei Bedarf zur Höhenmessung. Die Höhenanzeige reagiert mit einer maximalen Verspätung von 10 Sekunden auf Höhenwechsel.

Wenn Sie sich auf gleichbleibender Höhe befinden (weniger als 5 Meter vertikale Bewegung innerhalb von 12 Minuten), interpretiert die Suunto Ambit3 Peak alle Luftdruckänderungen als Wetterwechsel. Das Messintervall beträgt 10 Sekunden. Die Höhenmessung bleibt gleich, und mögliche Wetteränderungen werden Ihnen in der Anzeige des Luftdrucks auf Meereshöhe angezeigt.

Wenn Sie sich über Höhenunterschiede bewegen (mehr als 5 Meter vertikaler Bewegung innerhalb von 3 Minuten), interpretiert die Suunto Ambit3 Peak alle Druckveränderungen als Höhenänderungen.

Abhängig davon, welches Profil aktiviert ist, können Sie die Profilansichten **Höhenmesser** oder **Barometer** über [Ansicht] aufrufen.

 **HINWEIS:** Wenn Sie das Profil **Automatisch** verwenden, werden die Symbole für Barometer oder Höhenmesser nicht auf dem Display angezeigt.

3.4. Autostopp

Mit der Funktion **Autostopp** wird Ihre Trainingsaufzeichnung unterbrochen, wenn die Geschwindigkeit weniger als 2 km/h (1,2 mph) beträgt. Wenn Sie wieder auf mehr als 3 km/h (1,9 mph) beschleunigen, wird die Aufzeichnung automatisch fortgesetzt.

Sie können **Autostopp** für jeden Sportmodus in Movescount in den erweiterten Einstellungen des Sportmodus ein- oder ausschalten.

Sie können **Autostopp** während des Trainings ein- oder ausschalten. Dies hat keine Auswirkungen auf Ihre Movescount-Einstellungen.

So schalten Sie **Autostopp** während des Trainings ein oder aus:

1. Halten Sie in einem Sportmodus die Taste [Weiter] gedrückt, um das Optionsmenü aufzurufen.
2. Blättern Sie mit [Light Lock] zu **AKTIVIEREN** und bestätigen Sie die Auswahl mit [Weiter].
3. Blättern Sie mit [Light Lock] zu **Autostopp** und bestätigen Sie die Auswahl mit [Weiter].
4. Schalten Sie mit [Start Stop] oder [Light Lock] zwischen ein und aus um.
5. Halten Sie [Weiter] gedrückt, um das Menü zu verlassen.

3.5. Automatisches Blättern

Mit **Autom. Blättern** können Sie einstellen, dass Ihre Uhr beim Training automatisch durch Ihre Sportmodus-Anzeigen blättert.

In Movescount können Sie die Funktion **Autom. Blättern** für jeden Sportmodus aktivieren und festlegen, wie lange die Displays angezeigt werden sollen.

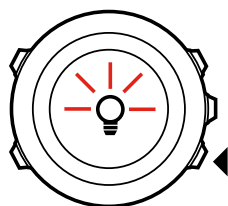
Sie können **Autom. Blättern** während des Trainings ein- oder ausschalten. Dies hat keine Auswirkungen auf Ihre Movescount-Einstellungen.

So schalten Sie **Autom. Blättern** während des Trainings ein oder aus:

1. Halten Sie in einem Sportmodus die Taste [Weiter] gedrückt, um das Optionsmenü aufzurufen.
2. Blättern Sie mit [Light Lock] zu **AKTIVIEREN** und bestätigen Sie die Auswahl mit [Weiter].
3. Blättern Sie mit [Start Stop] zu **Autom. Blättern** und bestätigen Sie die Auswahl mit [Weiter].
4. Schalten Sie mit [Start Stop] oder [Light Lock] zwischen ein und aus um.
5. Halten Sie [Weiter] gedrückt, um das Menü zu verlassen.

3.6. Hintergrundbeleuchtung

Drücken Sie [Light Lock], um die Displaybeleuchtung einzuschalten.



Standardmäßig schaltet sich die Displaybeleuchtung für einige Sekunden ein und dann automatisch aus. Dies ist der Modus **Normal**.

Es gibt vier verschiedene Modi für die Hintergrundbeleuchtung:

Modus:


- **Normal:** Die Hintergrundbeleuchtung wird für einige Sekunden eingeschaltet, wenn Sie [Light Lock] drücken oder wenn der Alarm ertönt.
- **Aus:** Die Hintergrundbeleuchtung wird weder beim Drücken einer Taste noch beim Ertönen des Alarms eingeschaltet.
- **Nacht:** Die Hintergrundbeleuchtung wird für einige Sekunden eingeschaltet, wenn Sie eine beliebige Taste drücken oder wenn der Alarm ertönt.
- **Schalter:** Die Hintergrundbeleuchtung wird eingeschaltet, wenn Sie [Light Lock] drücken. Sie bleibt eingeschaltet, bis Sie erneut [Light Lock] drücken.

Ihre Suunto Ambit3 Peak verfügt über zwei Hintergrundeinstellungen: eine „allgemeine“ Einstellung und eine Einstellung für Sportmodi.

Sie können die allgemeine Hintergrundeinstellung in den Uhreneinstellungen unter **ALLGEMEIN » Töne/Display » Hintergrundbel.** festlegen. Siehe 2.3. *Einstellungen anpassen*. Sie können die Uhreneinstellungen auch auf Movescount ändern.

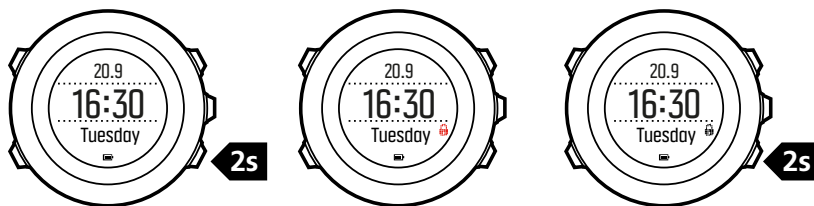
Für Ihre Sportmodi können Sie den gleichen Beleuchtungsmodus festlegen wie in der allgemeinen Einstellung (Standard), oder Sie können unter den erweiterten Einstellungen in Movescount für jeden Sportmodus einen anderen Modus festlegen.

Darüber hinaus können Sie die Helligkeit der Displaybeleuchtung (prozentual) anpassen – entweder in den Geräteeinstellungen unter **ALLGEMEIN » Töne/Display » Hintergrundbel.** oder auf Movescount.

 **TIPP:** Wenn die Tasten [Back Lap] und [Start Stop] gesperrt sind, können Sie die Displaybeleuchtung weiterhin durch Drücken von [Light Lock] einschalten.

3.7. Tastensperre

Mit [Light Lock] werden Tasten ge- und entsperrt.



Sie können die Tastensperre-Einstellungen in den Uhreneinstellungen unter **ALLGEMEIN » Töne/Display » Tastensperre** ändern.


Ihre Suunto Ambit3 Peak hat zwei Einstellungen für die Tastensperre: die **Zeitmodus Sperre** für den allgemeinen Gebrauch und die **Sportmodus Sperre** für das Training.

Sperre Zeitmodus:

- **Nur Aktionen:** Start- und Optionsmenü werden gesperrt.
- **Alle Tasten:** Alle Tasten werden gesperrt. Die Hintergrundbeleuchtung kann im Modus **Nacht** aktiviert werden.

Sportmodus Sperre:

- **Nur Aktionen:** [Start Stop], [Back Lap] und das Optionsmenü werden während des Trainings gesperrt.
- **Alle Tasten:** Alle Tasten werden gesperrt. Die Hintergrundbeleuchtung kann im Modus **Nacht** aktiviert werden.

 **TIPP:** Wählen Sie für die Sportmodi die Option **Nur Aktion.**, um zu verhindern, dass die Aufzeichnung versehentlich gestartet oder gestoppt wird. Wenn die Tasten [Back Lap] und [Start Stop] gesperrt sind, können Sie die Anzeige weiterhin durch Drücken von [Weiter] und die Ansicht durch Drücken von [Ansicht] ändern.

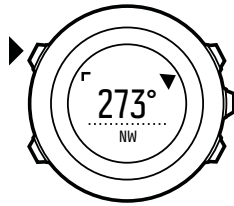
3.8. Kompass

Suunto Ambit3 Peak hat einen digitalen Kompass, mit dem Sie sich in Relation zum magnetischen Nordpol orientieren können. Der Neigungsausgleich des Kompasses ermöglicht ein präzises Ablesen, selbst wenn der Kompass nicht waagrecht gehalten wird.

Sie können die Kompassanzeige im Startmenü durch Drücken von **ANZEIGEN » Kompass** ein-/ausblenden. Zum Umschalten drücken Sie [Weiter].

Die Kompassanzeige beinhaltet die folgenden Informationen:

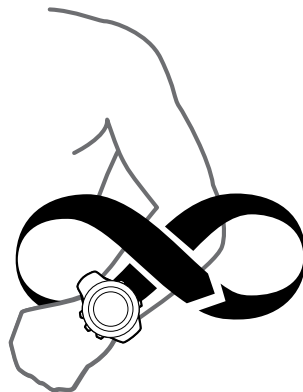
- mittlere Zeile: Kompasskurs in Grad
- untere Zeile: mit [Ansicht zwischen dem aktuellen Kurs als Haupthimmelsrichtung sowie Zeit und leerer Ansicht umschalten]



Der Kompass schaltet sich nach einer Minute in den Energiesparmodus. Mit [Start Stop] können Sie ihn reaktivieren.

3.8.1. Kompass kalibrieren

Wenn Sie den Kompass zum ersten Mal benutzen, müssen Sie ihn zunächst kalibrieren. Drehen und neigen Sie die Uhr in verschiedene Richtungen, bis sie einen Piepton abgibt, der anzeigt, dass die Kalibrierung abgeschlossen ist.



Wenn Sie den Kompass bereits kalibriert haben und Sie diesen Vorgang erneut durchführen möchten, verwenden Sie die Kalibrierungsoption im Optionsmenü.

Bei erfolgreicher Kalibrierung wird die Nachricht **KALIBRIERUNG ERFOLGREICH** angezeigt. Ist die Kalibrierung nicht erfolgreich, wird die Nachricht **KALIBRIERUNG FEHLGESCHLAGEN** angezeigt. Drücken Sie [Start Stop], wenn Sie einen weiteren Kalibrierungsversuch durchführen möchten.

So starten Sie die Kompasskalibrierung manuell:

1. Halten Sie [Weiter] gedrückt, um das Optionsmenü aufzurufen.
2. Wählen Sie mit [Weiter] den Punkt **ALLGEMEIN** aus.
3. Blättern Sie mit [Light Lock] zu **Kompass** und bestätigen Sie die Auswahl mit [Weiter].
4. Drücken Sie [Weiter], um **Kalibrierung** auszuwählen.

3.8.2. Deklinationswert einstellen

Damit der Kompass korrekt abgelesen werden kann, müssen Sie einen genauen Deklinationswert festlegen.

Karten auf Papier geben die geografische Nordrichtung an. Kompass zeigen jedoch zum magnetischen Nordpol, der durch die Magnetfelder der Erde bestimmt wird. Da sich der

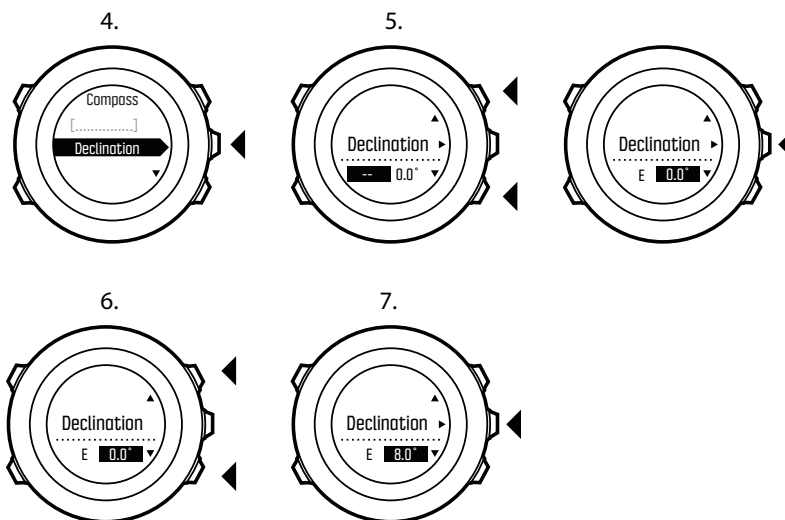
geographische und der magnetische Norden nicht am selben Ort befinden, müssen Sie die Deklination an Ihrem Kompass einstellen. Ihre Deklination entspricht dem Winkel zwischen magnetischem und geographischem Norden.

Der zu verwendende Deklinationwert ist auf den meisten Karten angegeben. Die genaue Position des magnetischen Nordpols ändert sich jährlich. Die präzisesten und aktuellsten Deklinationwerte finden Sie daher im Internet (zum Beispiel auf www.magnetic-declination.com).

Orientierungskarten werden jedoch in Relation zur magnetischen Nordrichtung gezeichnet. Wenn Sie Orientierungskarten verwenden, müssen Sie daher die Deklination ausschalten, indem Sie als Deklinationwert „0 Grad“ angeben.

So stellen Sie den Deklinationwert ein:

1. Halten Sie [Weiter] gedrückt, um das Optionsmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie [Weiter], um **ALLGEMEIN** aufzurufen.
3. Blättern Sie mit [Light Lock] zu **Kompass** und bestätigen Sie die Auswahl mit [Weiter].
4. Blättern Sie mit [Light Lock] zu **Deklination** und bestätigen Sie die Auswahl mit [Weiter].
5. Schalten Sie die Deklination aus, indem Sie – wählen, oder wählen Sie **W** (West) oder **E** (Ost).
6. Stellen Sie den Deklinationwert mit [Start Stop] oder [Light Lock] ein.
7. Drücken Sie [Weiter], um die Einstellung zu bestätigen.



TIPP: Sie können die Kompass Einstellungen auch aufrufen, indem Sie im Modus **KOMPASS** die Taste [Ansicht] gedrückt halten.

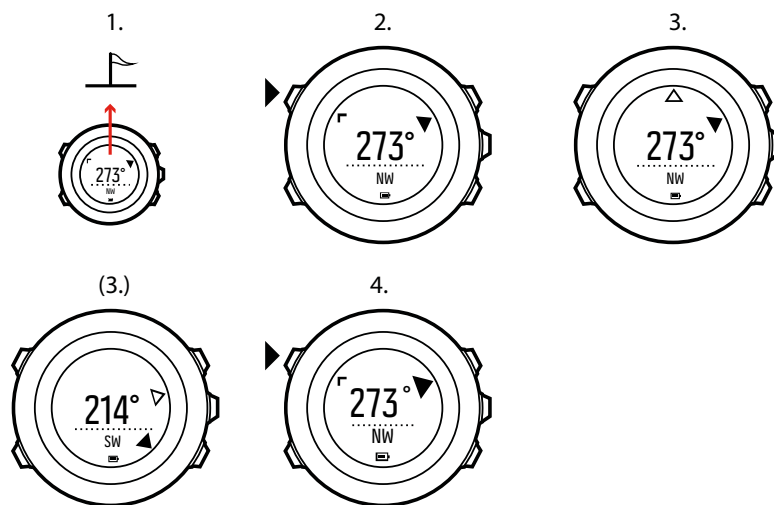
3.8.3. Einstellen der Feststellfunktion für die Peilung

Mit der Funktionalität Feststellfunktion für die Peilung können Sie die Richtung zu Ihrem Ziel in Relation zum Norden markieren.

Feststellen der Peilung:

1. Halten Sie die Uhr bei aktivem Kompass vor sich und drehen Sie sich in Zielrichtung.
2. Drücken Sie auf [Back Lap], um den aktuell als Peilung auf Ihrer Uhr angezeigten Grad festzustellen.

- Ein leeres Dreieck zeigt an, dass die Peilung in Relation zur Nord-Anzeige (ausgefülltes Dreieck) festgestellt ist.
- Drücken Sie zum Aufheben der Feststellfunktion für die Peilung [Back Lap].



HINWEIS: Wenn Sie den Kompass im Trainingsmodus verwenden, können Sie mit der Taste [Back Lap] nur die Peilung feststellen oder aufheben. Wenn Sie eine Runde mit [Back Lap] machen möchten, verlassen Sie die Kompassansicht.

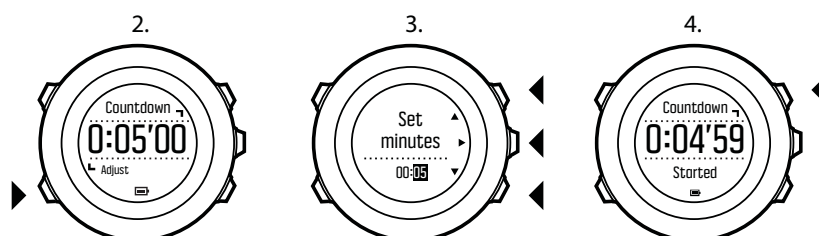
3.9. Countdown-Timer

Sie können den Countdown-Timer nutzen, um von einer eingestellten Zeit auf Null herunterzuzählen. Der Timer gibt in den letzten 10 Sekunden sekundlich einen kurzen Ton ab. Wenn Null erreicht ist, ertönt ein Alarm.

Sie können den Countdown-Timer im Startmenü durch Drücken von **ANZEIGEN** » **Countdown** ein-/ausblenden. Zum Umschalten drücken Sie [Weiter].

So stellen Sie die Countdown-Zeit ein:

- Drücken Sie [Weiter], bis Sie zu den Anzeige des Countdown-Timers gelangen.
- Drücken Sie die Taste [Ansicht], um die Countdown-Zeit einzustellen.
- Ändern Sie mit [Start Stop] und [Light Lock] die Werte für Stunden und Minuten. Bestätigen Sie mit [Weiter].
- Drücken Sie [Start Stop], um den Countdown zu beginnen.



TIPP: Sie können den Countdown unterbrechen bzw. fortsetzen, indem Sie die Taste [Start Stop] drücken.

3.10. Anzeigen

Ihre Suunto Ambit3 Peak ist mit zahlreichen Merkmalen ausgestattet, so etwa Kompass (siehe 3.8. *Kompass*) und Stoppuhr (siehe 3.32. *Stoppuhr*). Diese werden wie Anzeigen behandelt, die durch Drücken von [Weiter] eingesehen werden können. Manche sind dauerhaft, andere können nach Bedarf ein- und ausgeblendet werden.

Anzeigen ein-/ausblenden:

1. Drücken Sie [Start Stop] , um das Startmenü aufzurufen.
2. Blättern Sie durch Drücken von [Light Lock] zu **ANZEIGEN** und drücken Sie dann [Weiter] .
3. In der Anzeigenliste schalten Sie die einzelnen Punkte ein/aus, indem Sie mit Start Stop oder Light Lock zu ihnen blättern und dann Weiter drücken. Halten Sie [Weiter] gedrückt, um das Anzeigenmenü bei Bedarf zu verlassen.

Auch Ihre Sportmodi (siehe 3.31. *Sportmodi*) verfügen über verschiedene Anzeigen, die Sie benutzerdefiniert anpassen können, um beim Training verschiedene Informationen einzusehen.

3.10.1. Display-Kontrast anpassen

Den Display-Kontrast Ihrer Suunto Ambit3 Peak können Sie in den Uhreneinstellungen festlegen.

So ändern Sie den Display-Kontrast:

1. Halten Sie [Weiter] gedrückt, um das Optionsmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie [Weiter] , um die Einstellungen **ALLGEMEIN** aufzurufen.
3. Drücken Sie [Weiter] , um **Töne/Display** aufzurufen.
4. Blättern Sie mit [Light Lock] zu **Display-Kontrast** und bestätigen Sie die Auswahl mit [Weiter] .
5. Erhöhen Sie den Kontrastwert mit [Start Stop] oder reduzieren Sie ihn mit [Light Lock] .
6. Halten Sie [Weiter] gedrückt, um das Menü zu verlassen.

3.10.2. Displayfarbe umkehren

Schalten Sie das Display in den Uhreneinstellungen oder in Movescount zwischen hell und dunkel um. Alternativ können Sie auch einfach den standardmäßigen Shortcut [Ansicht] verwenden (siehe 2.1. *Tasten und Menüs*). Darüber hinaus können Sie die Displayfarbe für einen Sportmodus in Movescount festlegen.

So schalten Sie das Display in den Uhreneinstellungen um:

1. Halten Sie [Weiter] gedrückt, um das Optionsmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie [Weiter] , um die Einstellungen **ALLGEMEIN** aufzurufen.
3. Drücken Sie [Weiter] , um **Töne/Display** aufzurufen.
4. Blättern Sie mit [Start Stop] zu **Display invertieren** und bestätigen Sie die Auswahl mit [Weiter] .

3.11. Trainieren mit Sportmodi

Verwenden Sie die Sportmodi (siehe 3.31. *Sportmodi*), um Trainingsprotokolle aufzuzeichnen und verschiedene Informationen während Ihres Trainings anzuzeigen.

Im Menü **TRAINIEREN** können Sie die Sportmodi durch Drücken von [Start Stop] aufrufen.

3.11.1. Gebrauch des Suunto Smart Sensor

Sie können einen mit Bluetooth® Smart kompatiblen Herzfrequenzsensor, wie etwa den Suunto Smart Sensor, zusammen mit Ihrer Suunto Ambit3 Peak nutzen, um genauere Informationen über Ihre Trainingsintensität zu erhalten.

Der Herzfrequenzsensor kann beim Training Folgendes bieten:

- Herzfrequenz in Echtzeit
- durchschnittliche Herzfrequenz in Echtzeit
- Herzfrequenz als Diagramm dargestellt
- Kalorienverbrauch beim Training
- Anweisungen zum Training innerhalb der definierten Herzfrequenz-Grenzwerte
- Peak-Trainingseffekt

Nach dem Training bietet der Herzfrequenzsensor:

- Gesamtkalorienverbrauch beim Training
- durchschnittliche Herzfrequenz
- maximale Herzfrequenz
- Erholungszeit

Wenn Sie den Suunto Smart Sensor verwenden, haben Sie zudem den zusätzlichen Vorteil eines Herzfrequenzspeichers. Die Speicherfunktion des Suunto Smart Sensor puffert Daten, wenn die Übertragung an Ihre Suunto Ambit3 Peak unterbrochen wird.

Dadurch erhalten Sie bei Aktivitäten wie etwa dem Schwimmen, bei dem das Wasser die Übertragung blockiert, genaue Daten zur Trainingsintensität. Zudem können Sie Ihre Suunto Ambit3 Peak nach dem Beginn einer Aufnahme sogar zurücklassen. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des Suunto Smart Sensor.

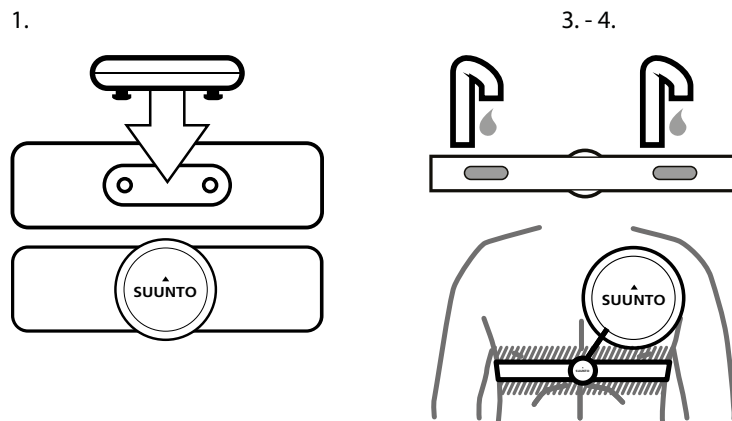
Ohne Herzfrequenzsensor bietet Ihnen Ihre Suunto Ambit3 Peak Angaben zum Kalorienverbrauch und der Erholungszeit bei Lauf- und Fahrradaktivitäten, wobei das Tempo zur Schätzung der Intensität herangezogen wird. Wir empfehlen jedoch einen Herzfrequenzsensor, um genaue Intensitätsergebnisse zu erzielen.

Dem Benutzerhandbuch für den Suunto Smart Sensor oder einen anderen mit Bluetooth Smart kompatiblen Herzfrequenzsensor können Sie weitere Informationen entnehmen.


3.11.2. Anlegen des Suunto Smart Sensor

So richten Sie den Suunto Smart Sensor ein:


1. Befestigen Sie den Sensor gut an dem Verbindungsgurt.
2. Stellen Sie Gurtlänge nach Bedarf ein.
3. Befeuchten Sie die Elektrodenbereiche des Gurts mit Wasser oder Elektrodengel.
4. Legen Sie den Gurt so an, dass er bequem sitzt und das Suunto Logo außen liegt.



Der Smart Sensor schaltet sich automatisch ein, wenn er einen Herzschlag erkennt.

 **TIPP:** Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie den Gurt auf der bloßen Haut tragen.

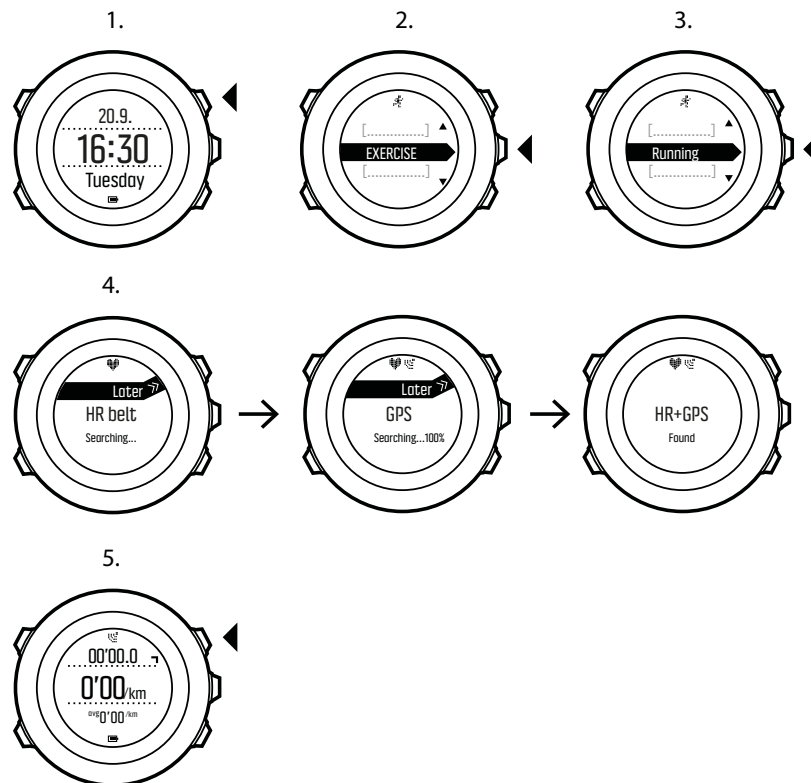
Dem Benutzerhandbuch des Suunto Smart Sensor sind weitere Informationen und Hinweise zur Fehlerbehebung zu entnehmen.

 **HINWEIS:** Trockene Haut unter den Gurtelektroden, ein loser Gurt und synthetische T-Shirt-Materialien können abnormal hohe Herzfrequenzwerte verursachen. Befeuchten Sie die Gurtelektroden gut und ziehen Sie den Gurt an, um Herzfrequenzspitzen zu vermeiden. Wenn Sie sonst um Ihre Herzfrequenz besorgt sind, suchen Sie bitte einen Arzt auf.

3.11.3. Training starten

Wenn Sie das Training starten wollen, führen Sie folgende Schritte durch:

1. Drücken Sie [Start Stop] , um das Startmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie [Weiter] , um **TRAINING** aufzurufen.
3. Blättern Sie mit [Start Stop] oder [Light Lock] durch die Sportmodus-Optionen und wählen Sie mit [Weiter] einen passenden Modus aus.
4. Wenn für den ausgewählten Sportmodus ein HF-Gurt verwendet wird, beginnt die Uhr automatisch, nach dem Signal des Herzfrequenzgurts zu suchen. Warten Sie, bis die Uhr das Herzfrequenz- und/oder GPS-Signal findet, oder drücken Sie [Start Stop] , um **Später** auszuwählen. Die Uhr setzt die Suche nach dem Herzfrequenz-/GPS-Signal fort.
5. Drücken Sie [Start Stop] , um mit der Aufzeichnung Ihres Trainings zu beginnen. Um beim Training zusätzliche Trainingsoptionen aufzurufen, halten Sie [Weiter] gedrückt.



3.11.4. Während des Trainings

Suunto Ambit3 Peak bietet Ihnen während Ihres Trainings eine Fülle von Informationen. Die Informationen sind vom ausgewählten Sportmodus abhängig (siehe 3.31. *Sportmodi*). Noch mehr Informationen erhalten Sie, wenn Sie einen Herzfrequenzgurt und GPS beim Training verwenden.

Während des Trainings können Sie die Uhr beispielsweise wie folgt nutzen:

- Drücken Sie [Weiter] , um Ihre Sportmodusanzeigen zu durchblättern.
- Drücken Sie [Ansicht] , um in der unteren Zeile des Displays verschiedene Informationen anzeigen zu lassen.
- Um zu verhindern, dass die Protokollaufzeichnung versehentlich unterbrochen wird oder Sie ungewollte Runden laufen, aktivieren Sie die Tastensperre, indem Sie [Light Lock] gedrückt halten.
- Drücken Sie [Start Stop] , um die Aufzeichnung zu unterbrechen. Um die Aufzeichnung fortzusetzen, drücken Sie erneut [Start Stop] .

3.11.5. Strecken aufzeichnen

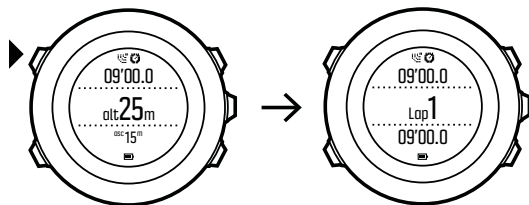
Je nach dem gewählten Sportmodus kannst du während des Trainings verschiedene Daten mit deiner Suunto Ambit3 Peak aufzeichnen.

Wenn das GPS in deinem Sportmodus aktiviert ist, zeichnet die Suunto Ambit3 Peak während des Trainings auch deine Wegstrecke auf. Du kannst dir die Wegstrecke als Teil des aufgezeichneten Trainings in der Suunto App ansehen.

3.11.6. In Runden trainieren


Bei Ihrem Training können Sie manuelle oder automatische Runden verwenden. Dazu können Sie das Autolap-Intervall in Movescount festlegen. Wenn Sie automatische Runden verwenden, zeichnet die Suunto Ambit3 Peak Runden anhand der Distanz auf, die Sie in Movescount festgelegt haben.

Wenn Sie manuelle Runden verwenden möchten, drücken Sie während des Trainings [Back Lap] .



Die Suunto Ambit3 Peak zeigt folgende Informationen an:

- obere Zeile: Zwischenzeit (Dauer seit dem Beginn der Aufzeichnung)
- mittlere Zeile: Rundennummer
- untere Zeile: Rundenzeit

 **HINWEIS:** In der Trainingszusammenfassung wird immer mindestens eine Runde angezeigt, Ihr Training von Anfang bis Ende. Die Runden, die Sie während des Trainings absolviert haben, werden als zusätzliche Runden angezeigt.

3.11.7. Navigieren während des Trainings

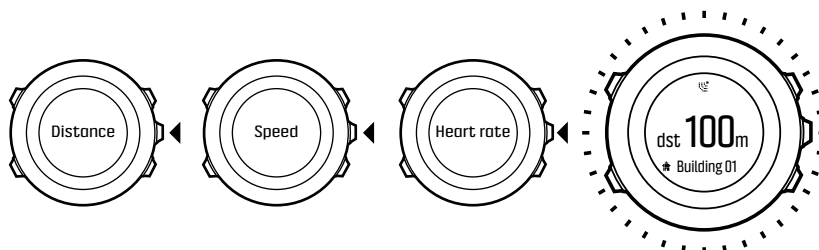
Wenn Sie eine bestimmte Route oder zu einem POI laufen wollen, können Sie einen Sportmodus (zum Beispiel Laufen: Route) auswählen und sofort mit der Navigation beginnen.

Darüber hinaus können Sie auch während des Trainings in anderen Sportmodi, in denen das GPS aktiviert ist, die Navigation für eine Route oder zu einem POI auswählen.

So navigieren Sie während des Trainings:

1. Halten Sie in einem Sportmodus mit aktiviertem GPS die Taste [Weiter] gedrückt, um das Optionsmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie [Weiter] , um **NAVIGATION** auszuwählen.
3. Blättern Sie mit [Light Lock] zu **POIs (Points of interest)** oder **Routen** und treffen Sie mit [Weiter] Ihre Auswahl.

Die Navigationsführung erscheint als letzte Anzeige in dem ausgewählten Sportmodus.



Um die Navigation zu deaktivieren, gehen Sie im Optionsmenü zurück zu **NAVIGATION** und wählen Sie **Navigation beenden**.



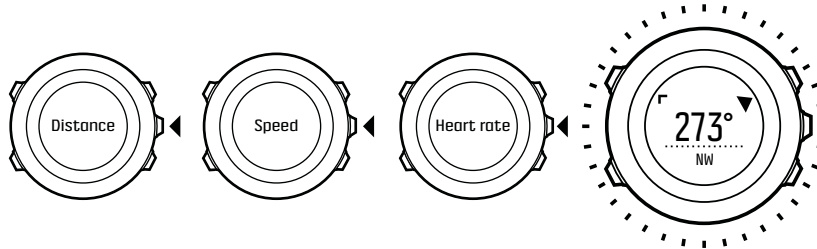
HINWEIS: Falls die GPS-Genauigkeit (siehe 3.22.3. GPS-Genauigkeit und Energiesparmodus) Ihres Sportmodus auf **Gut** oder niedriger eingestellt ist, wechselt sie während der Navigation zu **Beste**. Daher ist der Batterieverbrauch höher.

3.11.8. Kompass während des Trainings verwenden

Sie können den Kompass aktivieren und ihn während Ihres Trainings für einen benutzerdefinierten Sportmodus übernehmen.

So verwenden Sie den Kompass während des Trainings:

1. Halten Sie in einem Sportmodus die Taste [Weiter] gedrückt, um das Optionsmenü aufzurufen.
2. Blättern Sie mit [Light Lock] zu **AKTIVIEREN** und bestätigen Sie die Auswahl mit [Weiter].
3. Blättern Sie mit [Light Lock] zu **Kompass** und bestätigen Sie die Auswahl mit [Weiter].
4. Der Kompass erscheint im benutzerdefinierten Sportmodus als letzte Anzeige.



Um den Kompass zu deaktivieren, gehen Sie im Startmenü zur Option **AKTIVIEREN** und wählen Sie **Kompass beenden**.

3.11.9. Höhe während des Trainings einstellen

Falls Sie FusedAlti (siehe 3.14. FusedAlti) nicht verwenden wollen und Ihre aktuelle Höhe genau kennen (zum Beispiel von einem Schild auf einem viel frequentierten Bergwanderweg), können Sie Ihre Höhe bei der Aufzeichnung einer Trainingseinheit manuell eingeben. Durch die manuelle Festlegung der Höhe wird FusedAlti ausgeschaltet, sofern es aktiviert war.

So stellen Sie Ihre Höhe während des Trainings ein:

1. Halten Sie in einem Sportmodus die Taste [Weiter] gedrückt, um das Optionsmenü aufzurufen.
2. Blättern Sie mit [Start Stop] zu **HÖHE-BARO** und bestätigen Sie die Auswahl mit [Weiter].
3. Wählen Sie mit [Weiter] den Punkt **Höhe** aus.
4. Stellen Sie mit [Start Stop] und [Light Lock] Ihre Höhe ein.
5. Halten Sie [Weiter] gedrückt, um Ihre Auswahl zu bestätigen und das Menü zu verlassen.

3.12. Zurückfinden

Suunto Ambit3 Peak speichert automatisch den Startpunkt Ihres letzten Trainings, wenn Sie das GPS verwenden. Mit der Funktion Zurückfinden kann Ihre Suunto Ambit3 Peak Sie direkt an Ihren Ausgangspunkt (oder den Standort, an dem der GPS-Fixpunkt festgelegt wurde) zurückleiten.

So finden Sie zurück:

1. Halten Sie in einem Sportmodus die Taste [Weiter] gedrückt, um das Optionsmenü aufzurufen.

2. Drücken Sie [Weiter] , um **NAVIGATION** auszuwählen.
3. Blättern Sie mit [Start Stop] zu **Direkt zum Start** und bestätigen Sie die Auswahl mit [Weiter] . Die Navigationsführung erscheint als letzte Anzeige in dem ausgewählten Sportmodus.

3.13. Firmware-Updates

Du kannst deine Suunto Ambit3 Peak Software über SuuntoLink aktualisieren. Achte darauf deine Uhr vor der Software-Aktualisierung zu synchronisieren, da im Verlauf des Updates alle Protokolle von der Uhr gelöscht werden.

So aktualisierst du die Software deiner Suunto Ambit3 Peak:

1. Lade deine Trainingseinheiten in die Suunto App hoch.
2. Wenn SuuntoLink noch nicht installiert ist, installiere sie bitte jetzt (www.suunto.com/suuntolink).
3. Verbinde deine Suunto Ambit3 Peak über das mitgelieferte USB-Kabel mit deinem Computer und folge den Anweisungen.

3.14. FusedAlti

FusedAlti™ kombiniert GPS- und barometrische Höhendaten. Durch die Kombination beider Messverfahren zur Höhenberechnung werden Ungenauigkeiten auf intelligente Weise korrigiert.



HINWEIS: Standardmäßig wird die Höhe mit FusedAlti ermittelt, wenn Sie beim Training GPS verwenden und wenn Sie navigieren. Wenn das GPS deaktiviert ist, wird die Höhe mit dem barometrischen Sensor ermittelt.

Wenn Sie FusedAlti nicht zur Höhenmessung verwenden möchten, können Sie die Funktion im Optionsmenü deaktivieren.

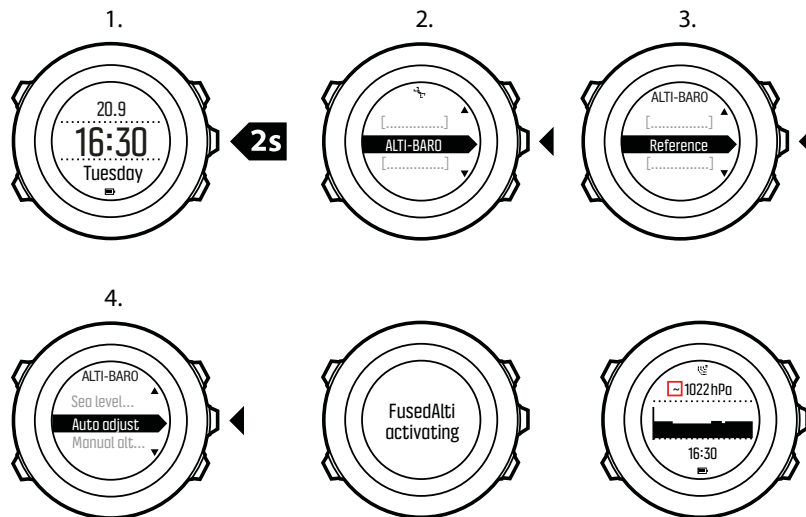
So deaktivieren Sie FusedAlti:

1. Halten Sie [Weiter] gedrückt, um das Optionsmenü aufzurufen.
2. Blättern Sie mit [Light Lock] zu **HÖHE-BARO**, und bestätigen Sie die Auswahl mit [Weiter] .
3. Blättern Sie mit [Start Stop] zu **FusedAlti**, und bestätigen Sie die Auswahl mit [Weiter] .
4. Schalten Sie FusedAlti mit [Start Stop] oder [Light Lock] **Aus**, und bestätigen Sie mit [Weiter] .

Wenn das Gerät den Modus **ZEIT** verwendet, können Sie eine neue Referenz für die barometrische Höhe mit FusedAlti suchen. Dabei wird das GPS für höchstens 15 Minuten aktiviert.

So suchen Sie nach einer neuen Referenz für die barometrische Höhe mit FusedAlti:

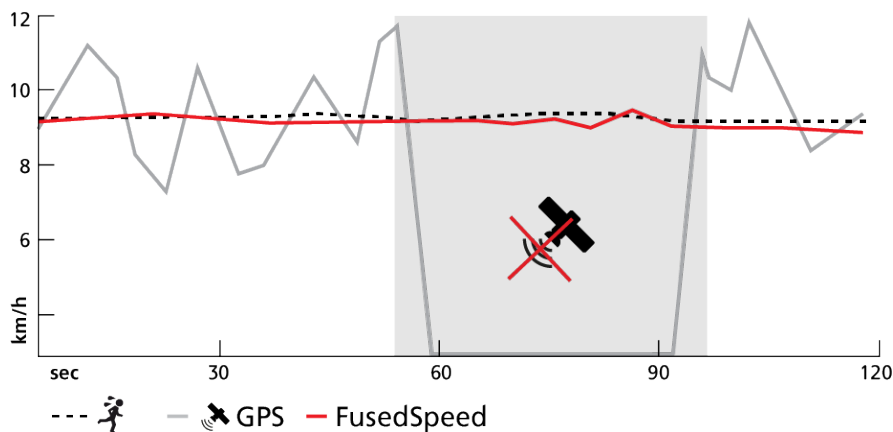
1. Halten Sie [Weiter] gedrückt, um das Optionsmenü aufzurufen.
2. Blättern Sie mit [Light Lock] zu **HÖHE-BARO**, und bestätigen Sie die Auswahl mit [Weiter] .
3. Blättern Sie mit [Light Lock] zu **Referenz**, und bestätigen Sie die Auswahl mit [Weiter] .
4. Blättern Sie mit [Start Stop] zu **Autom. Einstellung**, und bestätigen Sie die Auswahl mit [Weiter] . Das GPS wird eingeschaltet, und das Gerät beginnt mit der Höhenberechnung unter Verwendung von FusedAlti.



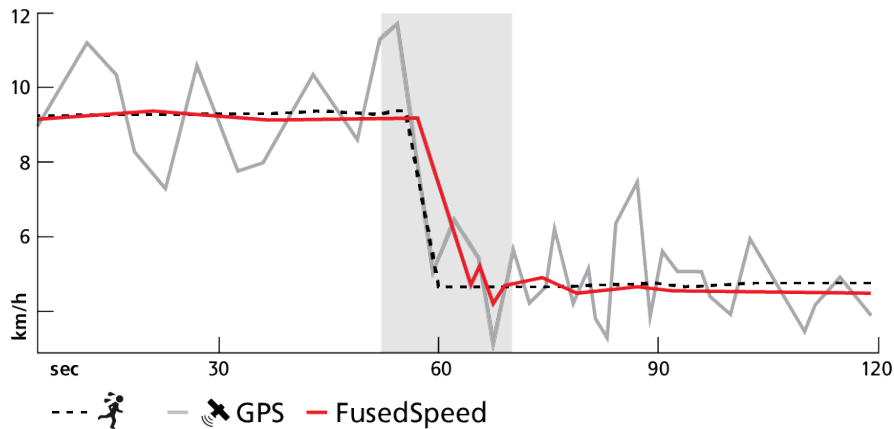
HINWEIS: Bei guten Bedingungen dauert es 4 bis 12 Minuten, bis FusedAlti aktiviert wird. In dieser Zeit zeigt die Suunto Ambit3 Peak die barometrische Höhe an. Das Zeichen ~ vor der Höhenangabe weist darauf hin, dass die Messung inkorrekt sein kann.

3.15. FusedSpeed

Mit FusedSpeed™ wird die Geschwindigkeit durch die Kombination von GPS und Beschleunigungssensoren am Handgelenk besonders präzise ermittelt. Das GPS-Signal wird entsprechend der Beschleunigung am Handgelenk adaptiv gefiltert. Auf diese Weise ist bei durchgängiger Laufgeschwindigkeit eine genauere Messung und bei Geschwindigkeitsveränderungen eine schnellere Reaktion möglich.



FusedSpeed ist besonders nützlich, wenn Sie beim Training sehr reaktionsfreudige Geschwindigkeitsmessungen benötigen, zum Beispiel beim Laufen auf unebenem Terrain oder beim Intervalltraining. Wenn das GPS-Signal zeitweise abbricht, kann die Suunto Ambit3 Peak mithilfe des GPS-kalibrierten Beschleunigungsmessers weiterhin genaue Geschwindigkeitsmessungen liefern.

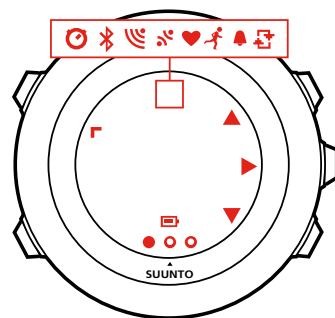


TIPP: Um genaue Messwerte mit FusedSpeed™ zu erhalten, brauchen Sie bei Bedarf nur kurz auf die Uhr zu sehen. Wenn Sie die Uhr ohne Bewegung vor sich halten, wird die Messgenauigkeit beeinträchtigt.

FusedSpeed wird bei Lauf- und ähnlichen Aktivitäten, wie etwa Orientierungsläufe, Floorball und Fußball, automatisch aktiviert.

















Um FusedSpeed in einem benutzerdefinierten Sportmodus zu aktivieren, sollten Sie eine Aktivität auswählen, die auf FusedSpeed zurückgreift. Dies ist in Movescount am Ende des Abschnitts „Erweiterte Einstellungen“ für Sportmodi angegeben.

3.16. Symbole



Folgende Symbole werden auf der Suunto Ambit3 Peak angezeigt:






	Alarm
	Höhenmesser
	Barometer
	Batterie
	Bluetooth-Aktivität
	Tastensperre
	Tastenaktivierungsanzeige
	Chronograph

	aktuelle Anzeige
	Nach unten/Wert herabsetzen
	GPS-Signalstärke
	Herzfrequenz
	eingehender Anruf
	Intervalltimer
	Nachricht/Mitteilung
	verpasster Anruf
	Weiter/bestätigen
	Verbinden
	Einstellungen
	Sportmodus
	Sturm
	Sonnenaufgang
	Sonnenuntergang
	Nach oben/Wert erhöhen

POI-Symbole

Folgende POI-Symbole sind auf der Suunto Ambit3 Peak verfügbar:

	Start
	Gebäude/Zuhause
	Lager/Campingplatz
	Auto/Parkplatz
	Höhle
	Kreuzung
	Ende
	Lebensmittel/Restaurant/Café
	Wald


	Geocache
	Unterkunft/Jugendherberge/Hotel
	Wiese
	Berg/Hügel/Tal/Klippe
	Straße/Weg
	Felsen
	Sehenswürdigkeit
	Wasser/Fluss/See/Küste
	Wegpunkt

3.17. Intervall-Timer

Sie können zu jedem benutzerdefinierten Sportmodus in Movescount einen Intervalltimer hinzufügen. Um einen Intervalltimer zu einem Sportmodus hinzuzufügen, wählen Sie den entsprechenden Sportmodus aus, und gehen Sie zu den **Erweiterten Einstellungen**. Wenn Sie die Suunto Ambit3 Peak erneut mit Ihrem Movescount-Konto verbinden, wird der Intervalltimer mit ihr synchronisiert.

Sie können die folgenden Informationen im Intervalltimer festlegen:

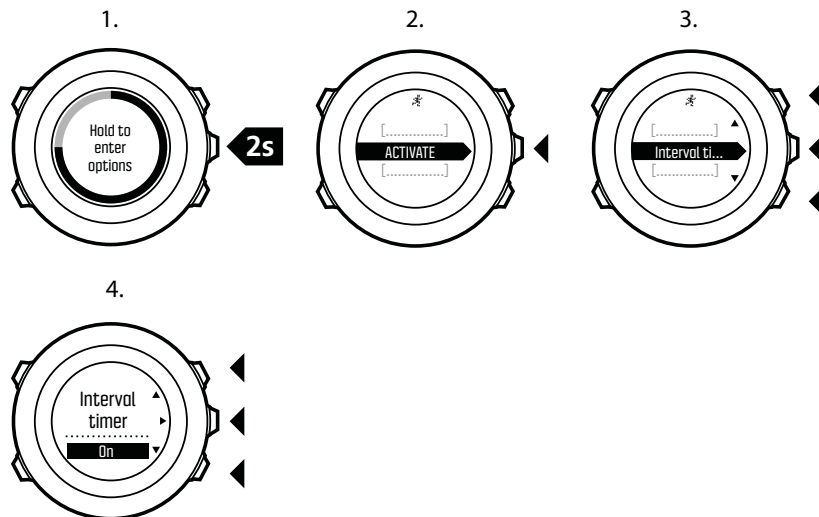
- Intervalltypen (**HO.** und **NI.**, d. h. hohes und niedriges Intervall)
- Dauer oder Distanz für beide Intervalltypen
- Wiederholungsfrequenz der Intervalle

 **HINWEIS:** Wenn Sie die Wiederholungsfrequenz der Intervalle in Movescount nicht festlegen, wird der Intervalltimer 99-mal wiederholt.

Sie können für jeden Sport, der in einem Multisport-Modus enthalten ist (siehe 3.21.2. *Einen Multisport-Modus verwenden*), einen Intervalltimer festlegen. Der Intervalltimer wird neu gestartet, wenn Sie die Sportart wechseln.

So aktivieren/deaktivieren Sie den Intervalltimer:

1. Halten Sie in einem Sportmodus die Taste [Weiter] gedrückt, um das Optionsmenü aufzurufen.
2. Blättern Sie mit [Light Lock] zu **AKTIVIEREN** und bestätigen Sie die Auswahl mit [Weiter] .
3. Blättern Sie mit [Start Stop] zu **Intervall-Timer** und bestätigen Sie die Auswahl mit [Weiter] .
4. Drücken Sie [Start Stop] oder [Light Lock] , um **Interv. ein/Interv. aus** auszuwählen und bestätigen Sie Auswahl mit [Weiter] . Wenn der Intervalltimer aktiv ist, wird das Intervallsymbol oben auf dem Display angezeigt.



3.18. Logbuch


Im Logbuch werden die Protokolle Ihrer aufgezeichneten Aktivitäten gespeichert. Die Höchstanzahl der Protokolle und die maximale Dauer eines einzelnen Protokolls hängen davon ab, wie viele Informationen bei den einzelnen Aktivitäten aufgezeichnet wurden. So haben zum Beispiel die GPS-Genauigkeit (siehe 3.22.3. *GPS-Genauigkeit und Energiesparmodus*) und die Verwendung des Intervalltimers (siehe 3.17. *Intervall-Timer*) einen direkten Einfluss auf die Anzahl und die Länge der Protokolle, die gespeichert werden können.

Du kannst die Zusammenfassung deiner Aktivität direkt nach dem Ende der Aufzeichnung oder im Startmenü unter **LOGBUCH** einsehen.

Die Informationen in der Protokollzusammenfassung sind dynamisch: Sie verändern sich je nach den Faktoren wie Sportmodus und ob du einen Herzfrequenzgurt oder GPS verwendest hast. Standardmäßig beinhalten alle Logbücher mindestens die folgenden Informationen:

- Name des Sportmodus
- Zeit
- Datum
- Dauer
- Runden

Wenn im Protokoll GPS-Daten erfasst sind, sind auch eine Ansicht der gesamten Streckenaufzeichnung sowie das Höhenprofil der Route im Logbucheintrag enthalten.

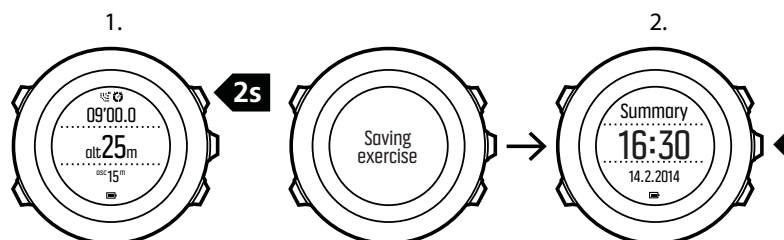
 **TIPP:** In der Suunto App kannst du noch viele weitere Details deiner aufgezeichneten Aktivitäten einsehen.

Ansehen einer Protokollzusammenfassung nach dem Beenden einer Aufzeichnung:

1. Halte [Start Stop] gedrückt, um das Training zu beenden und zu speichern. Alternativ kannst du auch [Start Stop] drücken, um die Aufzeichnung anzuhalten. Wenn du die Aufzeichnung unterbrochen hast, kannst du sie durch Drücken von [Back Lap] beenden oder durch Drücken von [Start Stop] fortsetzen. Wenn du das Training angehalten oder beendet hast, speichere das Protokoll durch Drücken auf [Start Stop]. Wenn du das Protokoll nicht speichern möchtest, drücke auf [Light Lock]. Wenn du das Protokoll nicht

speichern möchtest, kannst du die Protokollübersicht durch Drücken von [Light Lock] weiterhin einsehen, das Protokoll wird jedoch nicht zum späteren Ansehen im Logbuch gespeichert.

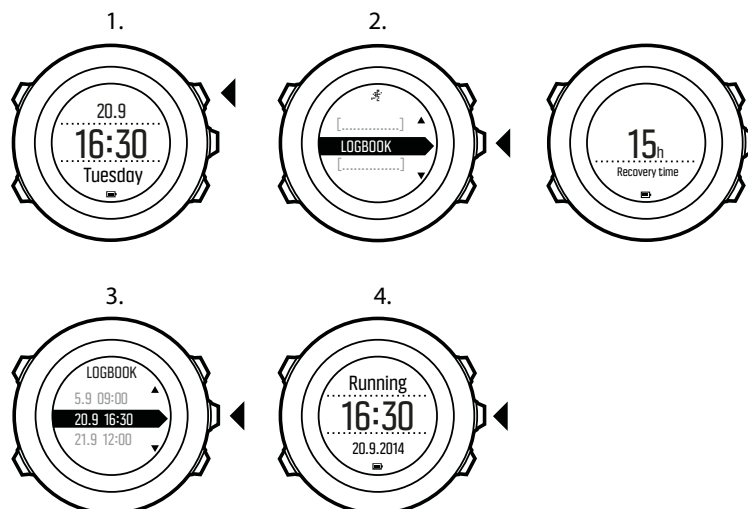
2. Drücke auf [NEXT], um die Protokollzusammenfassung aufzurufen.



Du kannst dir auch die Zusammenfassungen aller im Logbuch gespeicherten Trainingseinheiten anzeigen lassen. Die Trainingseinheiten sind im Logbuch nach Datum und Zeit geordnet.

Ansehen des Übersichtsprotokolls im Logbuch:

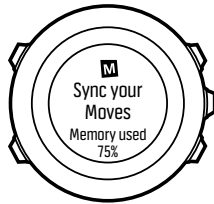
1. Drücke zum Öffnen des Startmenüs auf [Start Stop].
2. Scrolle mit [Light Lock] zum **LOGBUCH** und öffne es mit [Next]. Deine aktuelle Erholungszeit wird angezeigt.
3. Scrolle mit [Start Stop] oder [Light Lock] durch die Protokolle und wähle ein Protokoll mit [Next] aus.
4. Scrolle mit [NEXT] durch die Liste der Protokollzusammenfassungen.



Falls das Protokoll mehrere Runden umfasst, kannst du durch Drücken von [View] Angaben zu einzelnen Runden aufrufen.

3.19. Anzeige des freien Speicherplatzes

Wenn mehr als 50 % des Logbuchs nicht mit der Suunto App synchronisiert wurden, zeigt die Suunto Ambit3 Peak eine Erinnerung an, wenn du das Logbuch aufrufst.



Die Erinnerung wird nicht mehr angezeigt, wenn der unsynchronisierte Speicher voll ist und die Suunto Ambit3 Peak beginnt, alte Protokolle zu überschreiben.

3.20. Movescount

Mit Movescount kannst du deine Uhr so anpassen, dass sie deinen Anforderungen am besten entspricht.

Installiere als erstes SuuntoLink:

1. Gehe zu www.suunto.com/suuntolink.
2. Lade die neueste Version von SuuntoLink herunter. Installiere und öffne sie.
3. Folge den Anweisungen zum Erstellen deines Movescount Kontos.
4. Gehe zu www.movescount.com und melde dich an.



HINWEIS: Wenn deine Suunto Ambit3 Peak zum ersten Mal mit Movescount verbunden wird, werden die Uhreinstellungen von der Uhr auf dein Movescount Konto übertragen. Wenn du deine Suunto Ambit3 Peak das nächste Mal mit deinem Movescount Konto verbindest, werden Änderungen an Einstellungen und Sportmodi, die du in Movescount oder auf der Uhr vorgenommen hast, automatisch synchronisiert.

3.21. Multisport-Training

Sie können die Suunto Ambit3 Peak für Multisport-Training verwenden und während des Trainings problemlos zwischen Sportmodi hin- und herschalten (siehe 3.31. *Sportmodi*), sodass Sie sportspezifische Daten und die Trainingszusammenfassung aufrufen können.

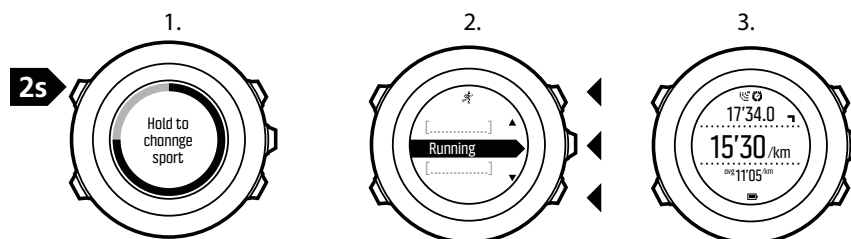
Sie können den Sport während der Trainingseinheit manuell wechseln oder einen Multisportmodus erstellen, um die Sportarten in einer bestimmten Reihenfolge zu wechseln, wie zum Beispiel beim Triathlon.


3.21.1. Sportmodi manuell wechseln


Suunto Ambit3 Peak gibt Ihnen die Möglichkeit, während des Trainings in einen anderen Sportmodus zu wechseln, ohne die Aufzeichnung zu stoppen. Alle Sportmodi, die Sie während des Trainings verwendet haben, werden im Protokoll erfasst.

So ändern Sie den Sportmodus während des Trainings manuell:

1. Halten Sie während der Aufzeichnung Ihres Trainings [Back Lap] gedrückt, um die Sportmodi aufzurufen.
2. Blättern Sie mit [Start Stop] oder [Light Lock] durch die Liste der Sportmodus-Optionen.
3. Wählen Sie mit [Weiter] einen geeigneten Sportmodus aus. Suunto Ambit3 Peak speichert weiterhin das Protokoll und die Daten für den ausgewählten Sportmodus.



 **HINWEIS:** Suunto Ambit3 Peak speichert jedesmal eine Runde, wenn Sie in einen anderen Sportmodus wechseln.

 **HINWEIS:** Die Protokollaufzeichnung wird nicht unterbrochen, wenn Sie in einen anderen Sportmodus wechseln. Sie können die Aufzeichnung unterbrechen, indem Sie die Taste [Start Stop] drücken.

3.21.2. Einen Multisport-Modus verwenden

Sie können einen eigenen Multisport -Modus erstellen oder einen bestehenden Standard-Sportmodus, wie etwa **Triathlon**, nutzen. Der Multisport-Modus kann unterschiedliche Sportmodi in einer bestimmten Abfolge umfassen. Zudem kann jede Sportart mit einem eigenen Intervalltimer versehen werden.

So verwenden Sie einen Multisport-Modus:

1. Drücken Sie [Start Stop] , um mit der Aufzeichnung Ihres Trainings zu beginnen.
2. Halten Sie die Taste [Back Lap] gedrückt, um während der Trainingseinheit zur nächsten Sportart zu wechseln.

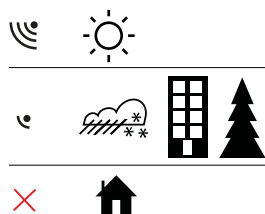
3.22. GPS-Navigation


Suunto Ambit3 Peak verwendet das Global Positioning System (GPS), um Ihren aktuellen Standort zu ermitteln. GPS arbeitet mit Signalen von Satelliten, die in einer Höhe von 20.000 km mit einer Geschwindigkeit von 4 km/s um die Erde kreisen.


Der integrierte GPS-Empfänger der Suunto Ambit3 Peak ist für die Verwendung am Handgelenk optimiert und kann Daten aus einem sehr großen Winkel empfangen.


3.22.1. GPS-Signal empfangen

Suunto Ambit3 Peak aktiviert automatisch die GPS-Funktion, wenn du einen Sportmodus mit GPS-Funktion auswählst, deinen Standort ermittelst oder mit der Navigation beginnst.



 **HINWEIS:** Wenn Sie das GPS erstmals oder nach längerer Zeit wieder verwenden, kann es länger als üblich dauern, bis ein GPS-Signal empfangen wird. Nachfolgende GPS-Startvorgänge erfordern weniger Zeit.

 **TIPP:** Um den GPS-Startvorgang zu beschleunigen, halten Sie die Uhr mit dem GPS-Empfänger nach oben. Stellen Sie sicher, dass Sie sich in offenem Gelände befinden und die Uhr sich auf einer unverstellten Linie zum Himmel befindet.

 **TIPP:** Synchronisiere deine Suunto Ambit3 Peak regelmäßig mit der Suunto App, um die neuesten Satellitenorbitdaten (GPS-Optimierung) zu erhalten. Dadurch werden die erforderliche Zeit für die GPS-Peilung reduziert und die Kursgenauigkeit verbessert.

Fehlerbehebung: Kein GPS-Signal

- Für ein optimales Signal halte den GPS-Empfänger der Uhr nach oben. Am besten wird das Signal in offenem Gelände mit freier Sicht zum Himmel empfangen.
- Der GPS-Empfänger funktioniert normalerweise auch in Zelten und unter anderen sehr dünnen Abdeckungen. Größere Objekte, Gebäude, dichte Vegetation oder Wolken können die Empfangsqualität jedoch beeinträchtigen.
- Das GPS-Signal kann feste Strukturen und Wasser nicht durchdringen. Starten Sie das GPS daher nicht, wenn Sie sich in Gebäuden, Höhlen oder unter Wasser befinden.

3.22.2. GPS-Raster und -Positionsformate

Raster sind Linien auf einer Landkarte, die das verwendete Koordinatensystem angeben.

Das Positionsformat ist das Format der auf der Uhr angezeigten Position des GPS-Empfängers. Alle Formate geben denselben Standort an, lediglich die Darstellung ist unterschiedlich. Sie können das Positionsformat in den Uhreneinstellungen unter **ALLGEMEIN** » **Format** » **Positionsformat** ändern.


Sie können ein Format aus den folgenden Rastern wählen:

- Die geographische Breite und Länge ist das am häufigsten verwendete Raster, das in drei verschiedenen Formaten angegeben wird:
 - **WGS84 Hd.d°**
 - **WGS84 Hd°m.m'**
 - **WGS84 Hd°m's.s**
- **Mit dem Koordinatensystem UTM** (Universal Transverse Mercator) wird die horizontale Position in zwei Dimensionen dargestellt.
- **MGRS** (Military Grid Reference System) ist eine Erweiterung des UTM-Systems. Bei diesem System werden eine Rasterzone, ein 100.000-Meter-Planquadrat und eine numerische Position angegeben.

Die Suunto Ambit3 Peak unterstützt darüber hinaus folgende regionale Raster:

- **das britische (BNG)**
- **das finnische (ETRS-TM35FIN)**
- **das finnische (KKJ)**
- **das irische (IG)**
- **das schwedische (RT90)**
- **das Schweizer (CH1903)**
- **UTM NAD27 Alaska**
- **UTM NAD27 Conus**
- **UTM NAD83**

- **NZTM2000** (Neuseeland)

 **HINWEIS:** Einige Raster können nördlich von 84°N und südlich von 80°S oder außerhalb der Länder, für die sie bestimmt sind, nicht verwendet werden.

3.22.3. GPS-Genauigkeit und Energiesparmodus

Mithilfe der Einstellung für die GPS-Genauigkeit in Movescount können Sie beim Anpassen von Sportmodi das Intervall für die GPS-Ortung festlegen. Je kürzer das Intervall, desto höher die Genauigkeit beim Training.

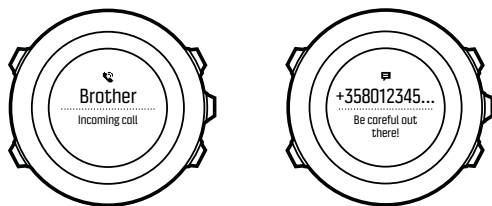
Durch ein längeres Intervall und eine niedrigere Genauigkeit können Sie die Batterienutzungsdauer verlängern.

Sie können zwischen folgenden Optionen für die GPS-Genauigkeit wählen:

- Beste: Ortungsintervall ~ 1 Sek., höchster Energieverbrauch
- Gut: Ortungsintervall ~ 5 Sek., moderater Energieverbrauch
- OK: Ortungsintervall ~ 60 Sek., niedrigster Energieverbrauch
- Aus: keine GPS-Ortung

3.23. Benachrichtigungen

Wenn deine Uhr mit der Suunto App verbunden ist, kannst du auf deiner Uhr Benachrichtigungen erhalten, beispielsweise über eingehende Anrufe oder Textnachrichten. Nach dem Eintreffen einer Benachrichtigung erscheint ein Pop-up auf der Uhr.



Benachrichtigungen auf Ihrer Uhr empfangen:

1. Halte [Next] gedrückt, um das Optionsmenü aufzurufen.
2. Drücke [Light Lock], um zu **VERBINDUNG** zu scrollen und drücke [Next].
3. Drücke [Light Lock], um zu **Einstellungen** zu scrollen und drücke [Next].
4. Drücke [Light Lock], um zu **BENACHRICHTIGUNGEN** zu scrollen und drücke [Next].
5. Schalte sie mit [Light Lock] ein/aus und drücke [Next].
6. Schließe durch gedrückt halten von [Next].

Wenn Benachrichtigungen eingeschaltet sind, gibt deine Suunto Ambit3 Peak bei jedem neuen Ereignis einen akustischen Warnton wieder und zeigt ein Benachrichtigungssymbol in der unteren Zeile an.

Benachrichtigungen auf Ihrer Uhr ansehen:

1. Halte [Next] gedrückt, um das Optionsmenü aufzurufen.
2. Drücke [Light Lock], um zu **VERBINDUNG** zu scrollen und drücke [Next].
3. Scrolle zu **Benachrichtigungen** mit [Light Lock] und wähle mit [Next].
4. Scrolle durch die Benachrichtigungen mit [Start Stop] oder [Light Lock].

Die Liste kann bis zu zehn Benachrichtigungen enthalten. Benachrichtigungen verbleiben solange auf Ihrer Uhr, bis Sie sie von Ihrem mobilen Gerät löschen. Benachrichtigungen, die älter als ein Tag sind, werden jedoch aus der Anzeige auf der Uhr ausgeblendet

3.24. PODs und HF-Sensoren

Stellen Sie eine Verbindung zwischen Ihrer Suunto Ambit3 Peak und den Bluetooth® Smart-kompatiblen Bike, Foot und Power PODs, um sich während des Trainings zusätzliche Informationen zu beschaffen. Sie können eine Verbindung mit bis zu fünf PODs gleichzeitig herstellen:

- drei Bike PODs – für Geschwindigkeit, Distanz und/oder Trittfrequenz; jedoch kann nur ein POD gleichzeitig angeschlossen sein
- einem Foot POD
- einem Power POD

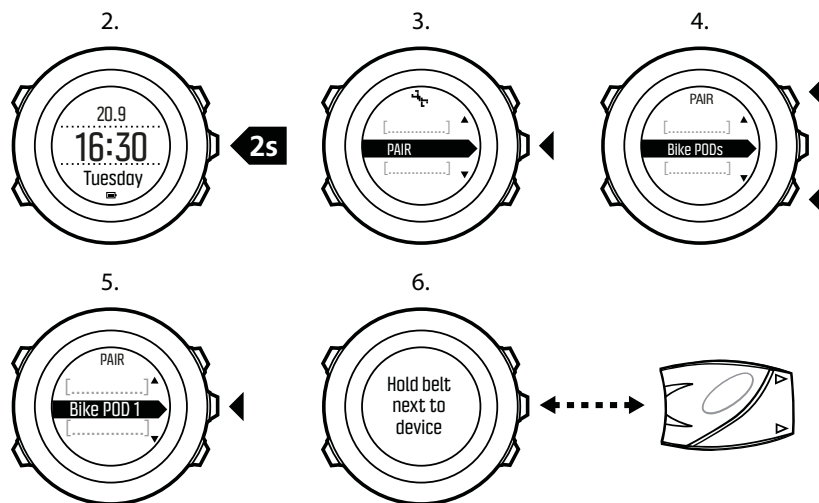
Der in Ihrem Suunto Ambit3 Peak Paket (optional) enthaltene Suunto Smart Sensor ist bereits verbunden. Sie brauchen nur dann eine Verbindung herzustellen, wenn sie einen anderen Bluetooth Smart-kompatiblen Herzfrequenzsensor verwenden möchten.

3.24.1. Verbindung zu PODs und HF-Sensoren herstellen

Das Vorgehen für die Herstellung einer Verbindung kann je nach POD oder Typ des Herzfrequenz (HR)-Sensors variieren. Bitte konsultieren Sie das Benutzerhandbuch des Geräts, das Sie mit Ihrer Suunto Ambit3 Peak verbinden wollen, bevor Sie fortfahren.

So stellen Sie die Verbindung zu einem POD oder Herzfrequenzsensor her:

1. Aktivieren Sie den POD oder Herzfrequenzsensor. Falls Sie die Verbindung zu einem Suunto Smart Sensor herstellen, siehe *3.11.2. Anlegen des Suunto Smart Sensor*.
2. Halten Sie [Weiter] gedrückt, um das Optionsmenü aufzurufen.
3. Blättern Sie mit [Light Lock] zu **VERBINDEN** und bestätigen Sie die Auswahl mit [Weiter] .
4. Blättern Sie die Optionen mit [Start Stop] und [Light Lock] durch und drücken Sie [Weiter] , um einen POD oder Herzfrequenzsensor auszuwählen, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll.
5. Halten Sie Ihre Suunto Ambit3 Peak dicht an das Gerät, das verbunden werden soll, und warten Sie auf eine Meldung der Suunto Ambit3 Peak über die erfolgreiche Herstellung einer Verbindung. Wenn beim Verbinden Fehler auftreten, drücken Sie [Start Stop] , um einen neuen Versuch zu starten, oder [Light Lock] , um zu den Verbindungseinstellungen zurückzukehren.



Wenn Sie eine Verbindung zu einem Power POD herstellen, ist eventuell die Festlegung zusätzlicher Parameter in Ihrer Suunto Ambit3 Peak erforderlich. Diese beinhalten unter anderem:

- **Li. Pedalarm** oder **Re. Pedalarm**
- **Pedal links** oder **Pedal rechts**
- **Ausfall. hint.**
- **Kettenstrebe**
- **Hinterrad** oder **Radnabe hi.**

3.24.2. Foot POD verwenden

Wenn Sie einen Foot POD verwenden, wird dieser beim Training automatisch per GPS kalibriert. Der Foot POD bleibt jedoch immer die Quelle für Geschwindigkeit und Distanz, wenn er für den betreffenden Sportmodus verbunden und aktiviert ist.

Die Autokalibrierung des Foot POD ist standardmäßig eingeschaltet. Sie kann im Optionsmenü des Sportmodus unter **AKTIVIEREN** ausgeschaltet werden, wenn der Foot POD verbunden ist und für den gewählten Sportmodus verwendet wird.


Zur genaueren Geschwindigkeits- und Distanzmessung können Sie den Foot POD manuell kalibrieren. Führen Sie die Kalibrierung über eine möglichst genau ermittelte Distanz aus, z. B. auf einer 400-Meter-Bahn.

So kalibrieren Sie den Foot POD mit Suunto Ambit3 Peak:

1. Befestigen Sie den Foot POD an Ihrem Schuh. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen PODs.
2. Wählen Sie im Startmenü einen Sportmodus aus (zum Beispiel **Laufen**).
3. Beginnen Sie, in Ihrer üblichen Geschwindigkeit zu laufen. Wenn Sie die Startlinie überqueren, drücken Sie [Start Stop], um die Aufzeichnung zu starten.
4. Laufen Sie eine Strecke von 800 bis 1000 m (ca. 0,5 bis 0,7 Meilen) in Ihrer üblichen Geschwindigkeit (z. B. zwei Runden auf einer 400-Meter-Bahn).
5. Drücken Sie [Start Stop], wenn Sie die Ziellinie erreichen, um die Aufzeichnung zu unterbrechen.
6. Drücken Sie [Back Lap], um die Aufzeichnung zu beenden. Wenn Sie Ihr Training beendet haben, speichern Sie das Protokoll, indem Sie [Start Stop] drücken. Wenn Sie das Protokoll

nicht speichern möchten, drücken Sie [Light Lock] . Blättern Sie mit der Taste [Weiter] durch die Zusammenfassungen, bis Sie die Zusammenfassung für die Distanz erreichen. Ändern Sie die auf dem Display angezeigte Distanz in die tatsächliche Distanz um, die Sie zurückgelegt haben. Verwenden Sie dazu die Tasten [Start Stop] und [Light Lock] . Bestätigen Sie die Eingabe mit [Weiter] .

7. Bestätigen Sie die Kalibrierung des PODs, indem Sie [Start Stop] drücken. Ihr Foot POD ist jetzt kalibriert.

 **HINWEIS:** Wenn die Verbindung mit dem Foot POD während der Kalibrierung nicht stabil war, können Sie die Distanz in der Zusammenfassung für die Distanz möglicherweise nicht ändern. Stellen Sie sicher, dass der Foot POD entsprechend den Anweisungen angebracht ist, und versuchen Sie es erneut.

Falls Sie ohne Foot POD laufen, können Sie dennoch Trittfrequenzdaten von Ihrem Handgelenk erhalten. Die am Handgelenk gemessene Trittfrequenz wird zusammen mit FusedSpeed verwendet (siehe 3.15. FusedSpeed) und ist in bestimmten Sportmodi, darunter Laufen, Trailrunning, Laufband, Orientierungslauf und Leichtathletik, immer eingeschaltet.

Falls zu Beginn einer Trainingseinheit ein Foot POD gefunden wird, wird die am Handgelenk ermittelte Trittfrequenz des Laufs mit der Trittfrequenz des Foot POD überschrieben.

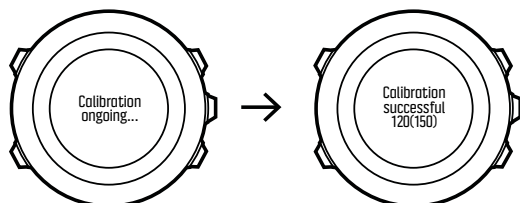
3.24.3. Power PODs kalibrieren und Neigung einstellen

Suunto Ambit3 Peak kalibriert Ihren Power POD automatisch, sobald der POD gefunden wird. Sie können den Power POD auch jederzeit während des Trainings manuell kalibrieren.

So kalibrieren Sie einen Power POD manuell:

1. Halten Sie in einem Sportmodus die Taste [Weiter] gedrückt, um das Optionsmenü aufzurufen.
2. Hören Sie auf zu treten, und nehmen Sie Ihre Füße von den Pedalen.
3. Blättern Sie mit [Light Lock] zu **POD-STROMVERSORG. KALIBR.** und bestätigen Sie die Auswahl mit [Weiter] .

Suunto Ambit3 Peak beginnt mit der Kalibrierung des PODs und zeigt an, ob die Kalibrierung erfolgreich war. In der unteren Zeile des Displays wird die aktuelle Frequenz angezeigt, die für den Power POD verwendet wird. Die vorherige Frequenz wird in Klammern angezeigt.

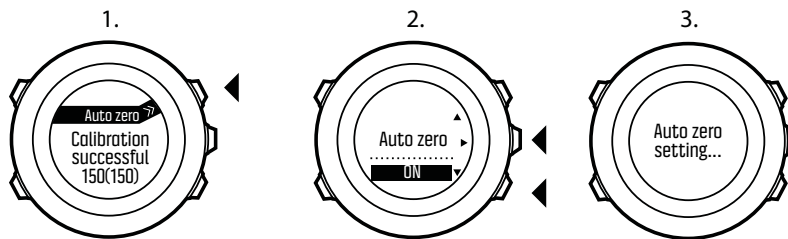


Falls der Power POD über eine automatische Nullfunktion verfügt, können Sie diese über Ihre Suunto Ambit3 Peak ein- und ausschalten.

So schalten Sie die automatische Nullfunktion ein/aus:

1. Drücken Sie nach dem Abschluss der Kalibrierung [Start Stop] .
2. Schalten Sie die automatische Nullfunktion mit [Light Lock] **Ein/Aus** und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit [Weiter] .
3. Warten Sie, bis die Einstellung abgeschlossen ist.

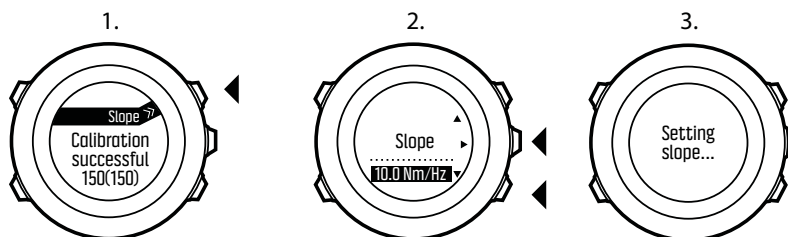
4. Wiederholen Sie diesen Schritt, falls die Einstellung nicht erfolgreich war oder die Verbindung zum Power POD abgebrochen ist.



Für Power PODs, die Crank Torque Frequency (CTF) verwenden, können Sie die Neigung kalibrieren.


So kalibrieren Sie die Neigung:

1. Drücken Sie nach Abschluss der Kalibrierung des Power PODs die Taste [Start Stop] .
2. Stellen Sie mit [Light Lock] den entsprechenden Wert ein, der im Handbuch des Power PODs angegeben ist, und bestätigen Sie die Einstellung mit [Weiter] .
3. Warten Sie, bis die Einstellung abgeschlossen ist.
4. Wiederholen Sie diesen Schritt, falls die Einstellung nicht erfolgreich war oder die Verbindung zum Power POD abgebrochen ist.



3.25. Points of Interest

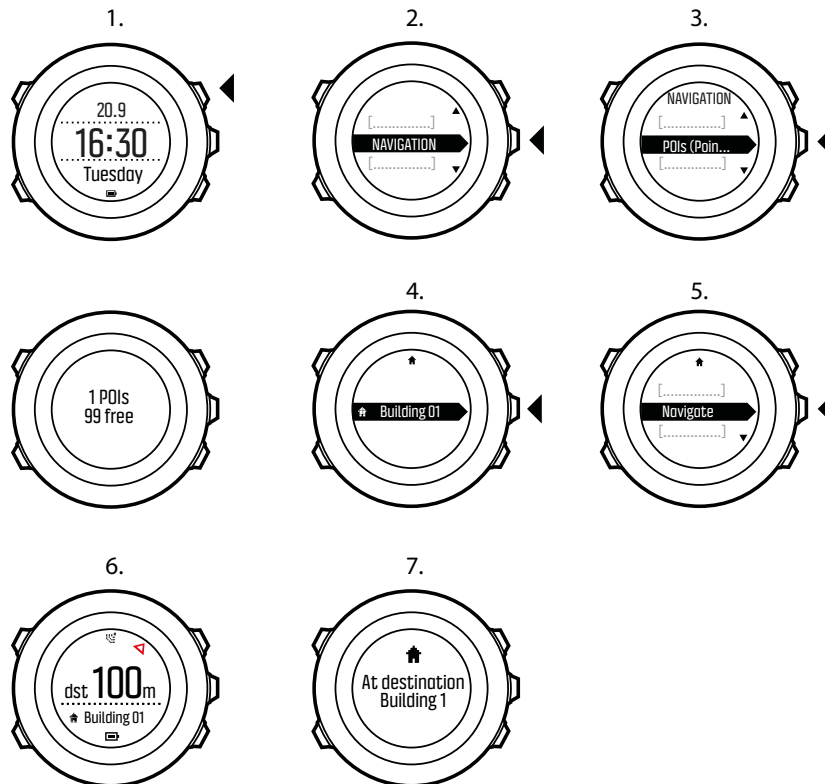
Suunto Ambit3 Peak bietet eine GPS-Navigationsfunktion, mit der Sie zu einem vordefinierten Ziel navigieren können, das als POI gespeichert wurde.

 **HINWEIS:** Sie können auch navigieren, während Sie ein Training aufzeichnen (siehe 3.11.7. Navigieren während des Trainings).

So navigieren Sie zu einem POI:

1. Drücken Sie [Start Stop] , um das Startmenü aufzurufen.
2. Blättern Sie mit [Start Stop] zu **NAVIGATION** und bestätigen Sie die Auswahl mit [Weiter] .
3. Blättern Sie mit [Light Lock] zu **POIs (Points of interest)** und treffen Sie mit [Weiter] Ihre Auswahl.
Die Uhr zeigt die Anzahl der gespeicherten POIs sowie den für neue POIs zur Verfügung stehenden Speicherplatz an.
4. Blättern Sie mit [Start Stop] oder [Light Lock] zum POI, zu dem Sie navigieren möchten, und wählen Sie diesen mit [Weiter] aus.
5. Drücken Sie [Weiter] , um **Navigieren** auszuwählen. Wenn Sie den Kompass zum ersten Mal verwenden, müssen Sie diesen kalibrieren (siehe 3.8.1. Kompass kalibrieren). Nach der Aktivierung des Kompass beginnt die Uhr mit der Suche nach einem GPS-Signal. Nach dem Empfang des Signals wird **GPS gefunden** angezeigt.

6. Beginnen Sie mit der Navigation zum POI. Die Uhr zeigt die folgenden Informationen an:
7. Anzeiger, der die Richtung zu Ihrem Ziel vorgibt (siehe genauere Erläuterung unten)
8. Ihre Entfernung vom Ziel
9. Die Uhr informiert Sie, dass Sie an Ihrem Ziel angekommen sind.

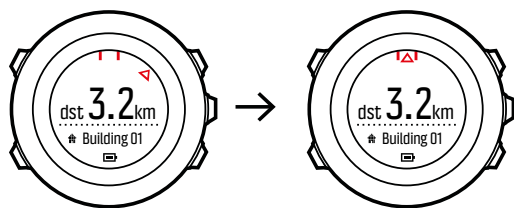


Bei Stillstand oder langsamer Bewegung (<4 km/h) zeigt die Uhr auf der Grundlage der Kompasspeilung die Richtung zu dem POI (oder Wegpunkt, falls Sie auf einer Route navigieren) an.



In Bewegung (>4 km/h) zeigt die Uhr auf GPS-Basis die Richtung zu dem POI (oder Wegpunkt, falls Sie auf einer Route navigieren) an.

Die Richtung, in der Ihr Ziel liegt, d.h. die Peilung, wird mit dem leeren Dreieck angezeigt. Ihre Fortbewegungsrichtung, d.h. der Kurs, ist an den durchgezogenen Linien oben in der Anzeige zu erkennen. Wenn Sie beide miteinander abgleichen, bewegen Sie sich in die richtige Richtung.




3.25.1. Standort bestimmen

Mit der Suunto Ambit3 Peak können Sie über das GPS die Koordinaten Ihres aktuellen Standorts bestimmen.

So bestimmen Sie Ihren Standort:

1. Drücken Sie [Start Stop] , um das Startmenü aufzurufen.
2. Blättern Sie mit [Start Stop] zu **NAVIGATION** und bestätigen Sie die Auswahl mit [Weiter] .
3. Drücken Sie [Weiter] , um **Standort** auszuwählen.
4. Drücken Sie [Weiter] , um **Aktuell** auszuwählen.
5. Die Uhr beginnt mit der Suche nach einem GPS-Signal. Nach dem Empfang des Signals wird **GPS gefunden** angezeigt. Im Anschluss werden Ihre aktuellen Koordinaten auf dem Display angezeigt.

 **TIPP:** Sie können Ihren Standort auch bestimmen, während Sie eine Trainingseinheit aufzeichnen. Halten Sie dazu [Weiter] gedrückt, um das Optionsmenü aufzurufen.

3.25.2. Standort als POI hinzufügen

Suunto Ambit3 Peak ermöglicht dir, deinen aktuellen Standort als POI zu speichern oder einen Standort als POI festzulegen. Du kannst jederzeit, z. B. während deines Trainings, zu einem gespeicherten POI navigieren.

Die Uhr kann bis zu 250 POIs speichern. Beachte, dass bei diesem Grenzwert auch gespeicherte Routen zu berücksichtigen sind. Wenn du beispielsweise eine Route mit 60 Wegpunkten hast, kannst du zusätzlich 190 POIs in der Uhr speichern.

So speicherst du einen Standort als POI:

1. Drücke zum Öffnen des Startmenüs auf [Start Stop] .
2. Scrolle mit [Start Stop] zu **NAVIGATION** und öffne sie mit [Next] .
3. Drücke auf [Next] , um den **Standort** auszuwählen.
4. Wähle **CURRENT** oder **DEFINE** um die Längen- und Breitenwerte manuell zu ändern.
5. Drücke zum Speichern des Standorts auf [Start Stop] .
6. Wähle einen geeigneten POI-Typ für den Standort aus. Scrolle mit [Start Stop] oder [Light Lock] durch die verschiedenen POI-Typen. Wähle einen POI-Typ mit [Next] aus.
7. Wähle einen passenden Namen für den Standort aus. Scrolle mit [Start Stop] oder [Light Lock] durch die verschiedenen Namensoptionen. Wähle einen Namen mit [NEXT] aus.
8. Drücke zum Speichern des Standorts auf [Start Stop] .

3.25.3. Einen POI löschen

Du kannst einen POI direkt auf der Uhr löschen.

So löschst du einen POI:

1. Drücke zum Öffnen des Startmenüs auf [Start Stop] .
2. Scrolle mit [Start Stop] zu **NAVIGATION** und öffne sie mit [Next] .
3. Scrolle mit [Light Lock] zu **POIs (Points of interest)** und bestätige mit [Next] .
Die Uhr zeigt die Anzahl der gespeicherten POIs sowie den für neue POIs zur Verfügung stehenden Speicherplatz an.
4. Scrolle mit [START] oder [LIGHT] zu dem POI, den du löschen möchtest und bestätige die Auswahl mit [NEXT] .
5. Scrolle mit [Start Stop] zu **Löschen**. Wähle einen mit [Next] aus.
6. Bestätige die Auswahl mit [Start Stop] .

3.26. Erholung

Ihre Suunto Ambit3 Peak bietet zwei Anzeigen für Ihren Erholungsbedarf nach dem Training: Erholungszeit und Erholungsstatus.

3.26.1. Erholungszeit

Die Erholungszeit gibt als Schätzwert in Stunden an, wie lange Ihr Körper nach einer Trainingseinheit braucht, um sich vollständig zu regenerieren. Dieser Zeitraum basiert auf der Dauer und Intensität der Trainingseinheit sowie der allgemeinen Erschöpfung.

Die Erholungszeit akkumuliert sich aus allen Trainingsarten. In anderen Worten ausgedrückt: Sie sammeln Erholungszeit bei langen, nicht intensiven Trainingseinheiten sowie auch bei hoher Intensität an.

Die Zeit kumuliert über die Trainingseinheiten, d. h. wenn Sie vor dem Ablauf der Zeit erneut trainieren wird die neu angesammelte Zeit zur verbleibenden Zeit Ihrer vorherigen Trainingseinheiten hinzugefügt.

Die Anzahl der für eine gegebene Trainingseinheit kumulierten Stunden wird in der Zusammenfassung am Ende des Trainings angezeigt.

Die verbleibende Gesamtzahl der Erholungszeit wird in der Aktivitäten-Überwachungsanzeige (siehe 3.2. *Überwachung Ihrer Aktivitäten*) in Stunden angezeigt.

Da die Erholungszeit nur ein Schätzwert ist, werden die angesammelten Stunden kontinuierlich nach unten gezählt, ohne Rücksicht auf Ihr Fitness-Niveau oder andere individuelle Faktoren. Wenn Sie sehr fit sind, erholen Sie sich eventuell schneller als der angezeigte Schätzwert. Auf der anderen Seite erholen Sie sich eventuell langsamer als der angezeigte Schätzwert, beispielsweise wenn Sie eine Grippe haben.

Um eine präzise Anzeige Ihres tatsächlichen Erholungszustandes zu erhalten, empfehlen wir Ihnen, einen der Erholungstests durchzuführen (siehe 3.26.2. *Erholungsstatus*).

3.26.2. Erholungsstatus

Der Erholungsstatus zeigt die Stressmenge Ihres vegetativen Nervensystems an. Je weniger Stress Sie haben, desto erholter sind Sie. Wenn Sie Ihren Erholungszustand kennen, hilft Ihnen dies, Ihr Training zu optimieren und Übertrainieren oder Verletzungen zu verhindern.

Mit dem Schnellerholungstest oder Schlaferholungstest von Firstbeat können Sie Ihren Erholungsstatus prüfen. Für die Tests benötigen Sie einen Bluetooth-kompatiblen Herzfrequenzsensor, wie den Suunto Smart Sensor, der die Herzfrequenzvariabilität (R-R Intervall) misst.

Ihr Erholungsstatus wird, wie in der nachstehenden Tabelle zu sehen, auf einer Ergebnisskala von 0 - 100 % angezeigt.

Ergebnis	Erläuterung
81 - 100	Komplett erholt. Ok, um sehr intensiv zu trainieren.
51 - 80	Erholt. Ok, um intensiv zu trainieren.
21 - 50	Erholung. Leichtes Training.
0 - 20	Nicht erholt. Zum Erholen ruhen.



HINWEIS: An mehreren aufeinanderfolgenden Tagen gemessene Werte unter 50 % weisen auf einen erhöhten Ruhebedarf hin.

Kalibrierung der Tests

Der Schlaf- wie auch der Schnelltest müssen kalibriert werden, um präzise Ergebnisse liefern zu können.

Die Kalibriertests legen fest was „komplett erholt“ für Ihren Körper bedeutet. Mit jedem Kalibriertest justiert Ihre Uhr die Ergebnisskala des Tests, um sie Ihrer individuellen Herzfrequenzvariabilität anzupassen.

Für beide Tests müssen Sie je drei Kalibriertests durchführen. Diese müssen durchgeführt werden, wenn Sie keine ohne kumulierte Erholungszeit haben. Idealerweise sollten Sie sich während diesen Kalibriertests komplett erholt fühlen und weder krank noch gestresst sein.

Während der Kalibrierung können Sie Ergebnisse erhalten, die über oder unter den erwarteten Resultaten liegen. Diese Ergebnisse werden auf der Uhr als Ihr geschätzter Erholungszustand angezeigt, bis die Kalibrierung abgeschlossen ist.

Nachdem Sie die Kalibrierung abgeschlossen haben, wird beim Aufrufen des Logbuchs anstatt der Erholungszeit das neueste Ergebnis angezeigt.

3.26.2.1. Schnellerholungstest

Der Schnellerholungstest von Firstbeat ist eine alternative Möglichkeit, mit der Ihr Erholungsstatus gemessen werden kann. Der Schlaferholungstest ist ein genaueres Verfahren zum Messen Ihres Erholungsstatus. Jedoch kann das Tragen eines Herzfrequenzsensors während der Nacht für verschiedene Personen nicht praktikabel sein.

Der Schnellerholungstest dauert nur ein paar Minuten. Um das genaueste Ergebnis zu erhalten, sollten Sie sich hinlegen, entspannt sein und sich während des Tests nicht bewegen.

Wir empfehlen Ihnen, diesen Test am Morgen nach dem Aufwachen durchzuführen. Damit wird sichergestellt, dass Sie Tag für Tag vergleichbare Ergebnisse erhalten.

Zur Kalibrierung des Test-Algorithmus müssen Sie in gut erholtem Zustand, ohne kumulierte Erholungszeit, drei Tests durchführen.

Die Kalibriertests müssen nicht durchgehend hintereinander durchgeführt werden. Jedoch müssen Sie in einem Abstand von mindestens 12 Stunden durchgeführt werden.

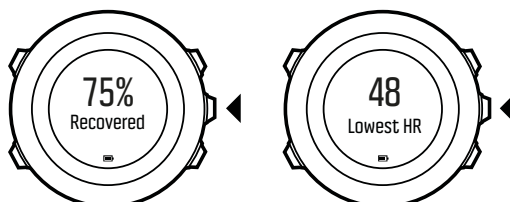
Während der Kalibrierung können Sie Ergebnisse erhalten, die über oder unter den erwarteten Resultaten liegen. Diese Ergebnisse werden auf der Uhr als Ihr geschätzter Erholungszustand angezeigt, bis die Kalibrierung abgeschlossen ist.

Führen Sie einen Schnellerholungstest mit folgenden Schritten durch:

1. Legen Sie Ihren Herzfrequenzgurt an und vergewissern Sie sich, dass die Elektroden feucht sind.
2. Legen Sie sich hin und entspannen Sie sich in einer ruhigen Umgebung ohne Störungen.
3. Drücken Sie [Start Stop] , scrollen Sie zur Option **ERHOLUNG** (ERHOLUNG), indem Sie die Taste [Start Stop] verwenden, und wählen Sie die Option mit [Next] aus.
4. Scrollen Sie zu **Schnelltest** (Schnelltest) und wählen Sie ihn mit [Next] aus.
5. Warten Sie, bis der Test abgeschlossen ist.




Wenn der Test beendet ist, können Sie mit den Tasten [Next] und [Back Lap] durch die



Ergebnisse blättern.

Wenn die niedrigste Herzfrequenz unter Ihrer in Movescount eingegebenen Ruhe-Herzfrequenz liegt, wird die Ruhe-Herzfrequenz bei Ihrer nächsten Movescount-Synchronisierung aktualisiert.

 **HINWEIS:** Die Ergebnisse dieses Tests wirken sich nicht auf Ihre kumulierte Erholungszeit aus.

3.26.2.2. Schlaf-Erholungstest

Der Schlaferholungstest von Firstbeat zeigt Ihren Erholungsstatus nach einem Nachtschlaf zuverlässig an.

Zur Kalibrierung des Test-Algorithmus müssen Sie in gut erholttem Zustand, ohne kumulierte Erholungszeit, drei Tests durchführen.

Die Kalibriertests müssen nicht durchgehend hintereinander durchgeführt werden.

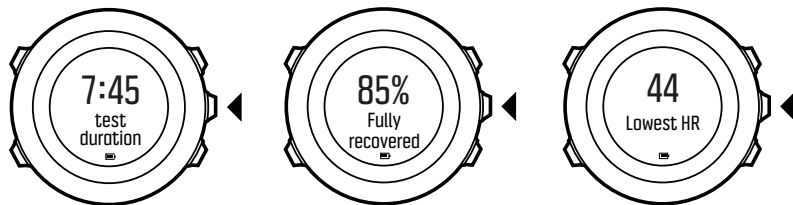
Während der Kalibrierung können Sie Ergebnisse erhalten, die über oder unter den erwarteten Resultaten liegen. Diese Ergebnisse werden auf der Uhr als Ihr geschätzter Erholungszustand angezeigt, bis die Kalibrierung abgeschlossen ist.


Führen Sie einen Schlaferholungstest mit folgenden Schritten durch:

1. Legen Sie Ihren Herzfrequenzgurt an und vergewissern Sie sich, dass die Elektroden feucht sind.
2. Drücken Sie auf [Start Stop] , scrollen Sie zur Option ERHOLUNG mit der Taste [Start Stop] und wählen Sie mit [Next] aus.
3. Scrollen Sie zur Option **SCHLAFTEST** (Schlaftest) und wählen Sie ihn mit [Next] aus.
4. Wenn Sie den Test abbrechen möchten, drücken Sie auf [Back Lap] .

5. Bevor Sie am Morgen aufstehen, beenden Sie den Test durch Drücken auf die die Taste [Start Stop] oder auf [Next] .

Nach der Beendigung des Tests können Sie mit den Tasten [Next] und [Back Lap] durch die Ergebnisse blättern.



 **HINWEIS:** Um Ergebnisse produzieren zu können benötigt der Schlaferholungstest gute Herzfrequenzdaten über einen Zeitraum von mindestens zwei Stunden. Die Ergebnisse dieses Tests wirken sich nicht auf Ihre kumulierte Erholungszeit aus.

3.27. Routen

Du kannst eine Route in Movescount erstellen oder eine Route, die mit einem anderen Gerät erstellt wurde, importieren.


So fügst du eine Route hinzu:

1. Gehe zu www.movescount.com und melde dich an.
2. Synchronisiere deine Suunto Ambit3 Peak mit Movescount über SuuntoLink und das mitgelieferte USB-Kabel.

Routen können auch über Movescount gelöscht werden

3.27.1. Entlang einer Route navigieren

Du kannst entlang einer Route navigieren, die du bei einem Training aufgenommen hast (siehe 3.11.5. Strecken aufzeichnen).

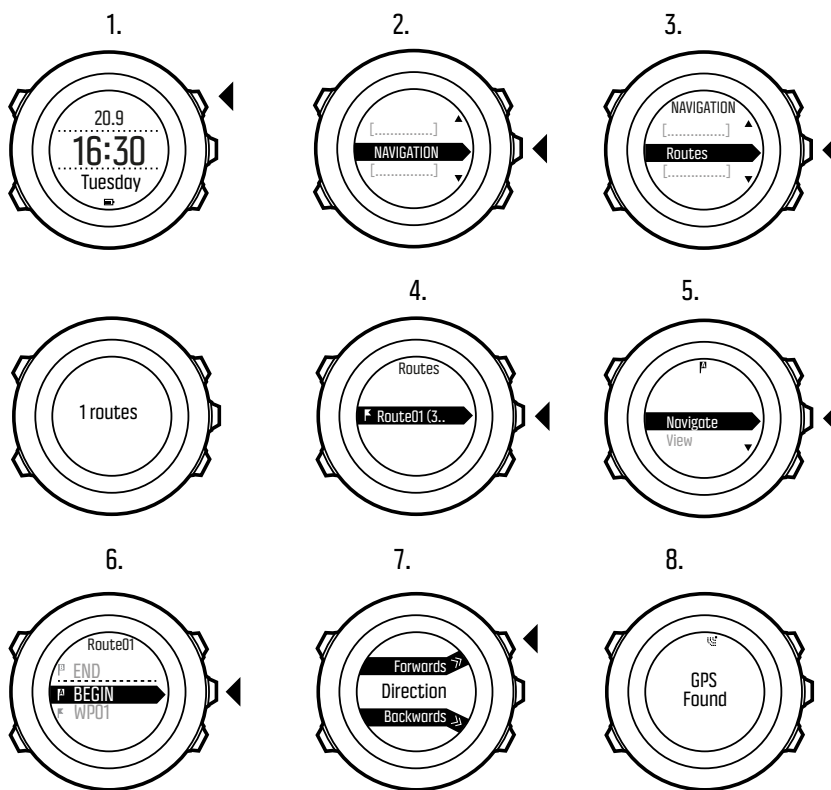
 **TIPP:** Du kannst auch mit den Sportmodi navigieren (siehe 3.11.7. Navigieren während des Trainings).

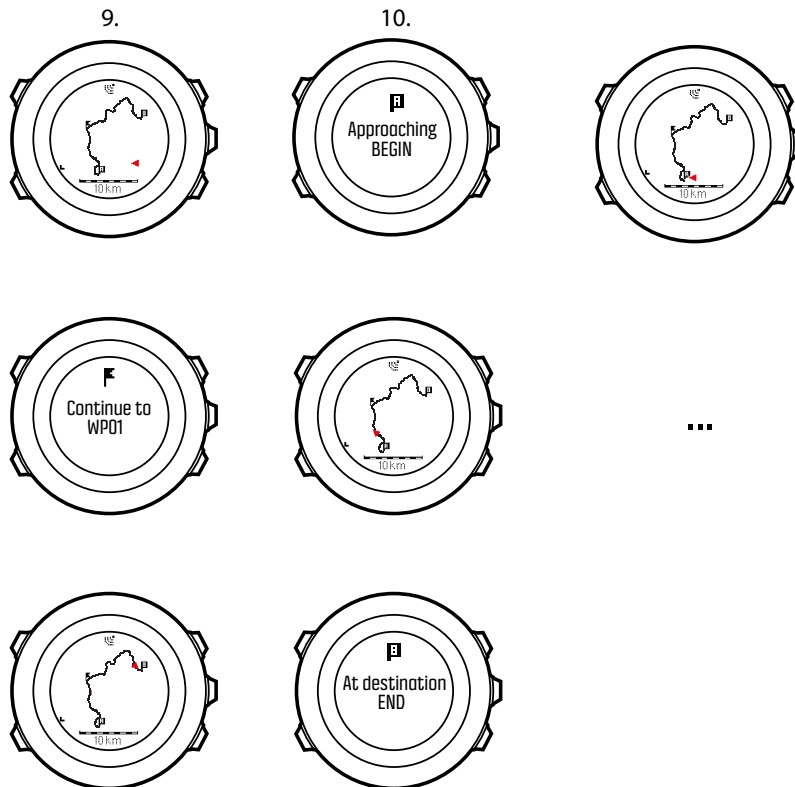
Navigieren entlang einer Route:

1. Drücke zum Öffnen des Startmenüs auf [START] .
2. Scrolle mit [Start Stop] zu **NAVIGATION** und öffne sie mit [Next] .
3. Scrolle mit [Start Stop] zu **Routes** und öffne sie mit [Next] . Die Uhr zeigt zunächst die Anzahl der gespeicherten Routen und danach eine Liste deiner gesamten Routen an.
4. Scrolle mit [Start Stop] oder [Light Lock] zu der Route, entlang der du navigieren möchtest. Wähle eine mit [Next] aus.
5. Drücke auf [Next] und wähle **Navigate**.
Alternativ kannst du dir mit **View** eine Route und ihr Höhenprofil in der Voransicht ansehen.
6. Die Uhr zeigt alle Wegpunkte der ausgewählten Route an. Scrolle mit [Start Stop] oder [Light Lock] zu dem Wegpunkt, den du als Ausgangspunkt festlegen möchtest. Bestätige mit [Next] .
7. Wenn du einen Wegpunkt mitten in der Route ausgewählt hast, fordert die Suunto Ambit3 Peak dich auf, die Navigationsrichtung auszuwählen. Drücke auf [Start Stop] , um **Vorwärts**

oder [Light Lock] , um **Rückwärts** auszuwählen. Wenn du den ersten Wegpunkt als Startpunkt ausgewählt hast, navigiert die Suunto Ambit3 Peak entlang der Route vorwärts (vom ersten zum letzten Wegpunkt). Wenn du den letzten Wegpunkt als Startpunkt ausgewählt hast, navigiert die Suunto Ambit3 Peak entlang der Route rückwärts (vom letzten zum ersten Wegpunkt).

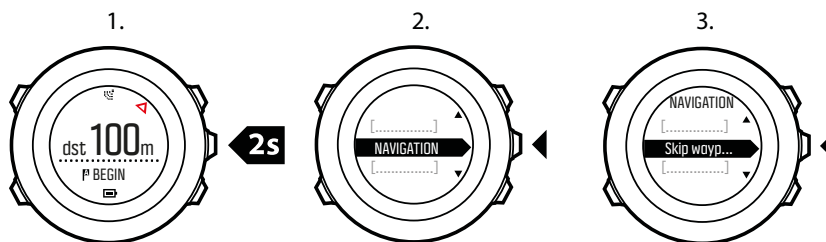
8. Bevor du den Kompass zum ersten Mal verwenden kannst, musst du ihn erst kalibrieren (siehe 3.8.1. *Kompass kalibrieren*). Nach der Aktivierung des Kompass beginnt die Uhr mit der Suche nach einem GPS-Signal. Nach dem Empfang des Signals wird **GPS gefunden** angezeigt.
9. Beginne mit dem Navigieren zum ersten Wegpunkt auf der Route. Die Uhr informiert dich, wenn du dich dem Wegpunkt näherst, und beginnt automatisch mit der Navigation zum nächsten Wegpunkt auf der Route.
10. Vor dem letzten Wegpunkt der Route informiert die Uhr dich, dass du an deinem Ziel angekommen bist.





So überspringst du einen Wegpunkt auf einer Route:

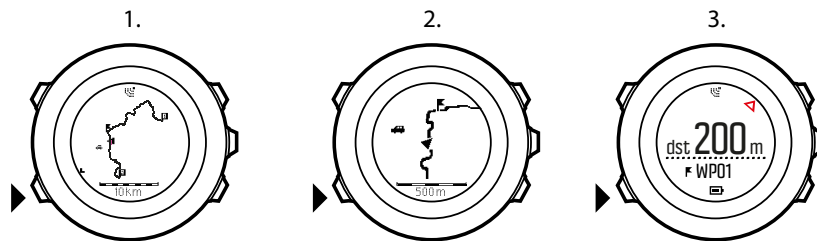
1. Halte beim Navigieren entlang einer Route [Next] gedrückt, um das Optionsmenü zu öffnen.
2. Drücke auf [Next] , um **NAVIGATION** auszuwählen.
3. Scrolle mit [Start Stop] zu **Wegpunkt überspringen** und bestätige mit [Next] . Die Uhr überspringt den Wegpunkt und beginnt mit der direkten Navigation zum nächsten Wegpunkt auf der Route.



3.27.2. Während der Navigation

Drücken Sie auf [View] , um in der Navigationsfunktion durch folgende Ansichten zu scrollen:

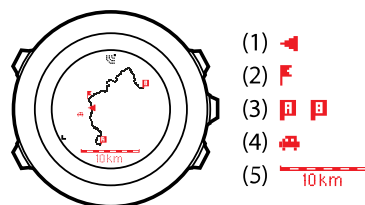
1. vollständige Routenansicht mit Anzeige der gesamten Strecke,
2. vergrößerte Routenansicht. Sie können die Kartenausrichtung in den Uhreinstellungen unter ALLGEMEIN » Karte ändern.
3. Kurs oben: Zeigt die vergrößerte Karte mit dem Kurs nach oben an.
4. Nord oben: Zeigt die vergrößerte Karte mit Norden nach oben an.
5. Wegpunkt-Navigationsansicht



Großansicht der Route

In der Großansicht der Route werden folgende Daten angezeigt:

- (1) Pfeil, der Ihre Position und die Richtung Ihres aktuellen Kurses anzeigt.
- (2) Nächster Wegpunkt auf der Strecke.
- (3) Erster und letzter Wegpunkt der Strecke.
- (4) Der nächstgelegene POI wird als Symbol angezeigt.
- (5) Maßstab der Großansicht.

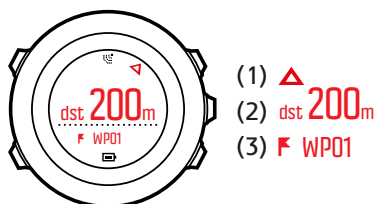


HINWEIS: In der vollständigen Routenansicht ist Norden immer oben.

Wegpunkt-Navigationsansicht

In der Wegpunkt-Navigationsansicht werden folgende Daten angezeigt:

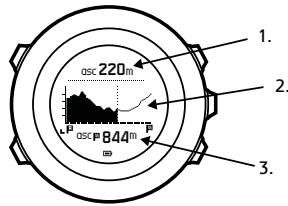
- (1) Pfeil, der den Kurs zum nächsten Wegpunkt anzeigt
- (2) Ihre Entfernung vom nächsten Wegpunkt
- (3) Der nächste Wegpunkt, auf den Sie sich zubewegen.



Ansicht Höhenprofil

In der Ansicht Höhenprofil werden folgende Daten angezeigt:

1. Gesamtaufstieg
2. Profil in Echtzeit, mit der aktuellen Position als gepunktete, senkrechte Linie.
3. Verbleibender Aufstieg



HINWEIS: Wenn Sie das Barometer oder das automatische Profil verwenden (siehe 3.3.2. Profil an Aktivität anpassen), sollten Sie Alti-Baro auf Altimeter (Höhenmesser) einstellen, damit das Höhenprofil genau angezeigt werden kann.

3.28. Laufleistungsniveau

Das Laufleistungsniveau ist eine Kombination aus der Messung Ihrer körperlichen Fitness und Ihrer Laufeffizienz mit Firstbeat.

Körperliche Fitness

Das Laufleistungsniveau erfolgt durch Schätzung Ihres VO2max, dem globalen Standard für Aerobic-Fitness und Ausdauerleistung. VO2max zeigt das maximale Vermögen Ihres Körpers an, Sauerstoff zu transportieren und zu nutzen.

VO2max wird durch den Zustand Ihres Herzens, Ihrer Lunge, Ihres Kreislaufsystems und durch die Fähigkeit Ihrer Muskeln beeinflusst, Sauerstoff bei der Energieerzeugung zu nutzen. VO2max ist der wichtigste Nennerwert für die Ausdauerleistung von Sportlern.

Zusätzlich haben Nachforschungen ergeben, dass VO2max auch ein wichtiges Maß für Gesundheit und Wohlbefinden ist. Bei optimaler Laufeffizienz entspricht Ihr Laufleistungsniveau Ihrem tatsächlichen VO2max (ml/kg/min).

MEN

Age (year)	Very poor	Poor	Fair	Average	Good	Very good	Excellent
20-24	<32	32-37	38-43	44-50	51-56	57-62	>62
25-29	<31	31-35	36-42	43-48	49-53	54-59	>59
30-34	<29	29-34	35-40	41-45	46-51	52-56	>56
35-39	<28	28-32	33-38	39-43	44-48	49-54	>54
40-44	<26	26-31	32-35	36-41	42-46	47-51	>51
45-49	<25	25-29	30-34	35-39	40-43	44-48	>48
50-54	<24	24-27	28-32	33-36	37-41	42-46	>46
55-59	<22	22-26	27-30	31-34	35-39	40-43	>43
60-65	<21	21-24	25-28	29-32	33-36	37-40	>40

WOMEN

Age (year)	Very poor	Poor	Fair	Average	Good	Very good	Excellent
20-24	<27	27-31	32-36	37-41	42-46	47-51	>51
25-29	<26	26-30	31-35	36-40	41-44	45-49	>49
30-34	<25	25-29	30-33	34-37	38-42	43-46	>46
35-39	<24	24-27	28-31	32-35	36-40	41-44	>44
40-44	<22	22-25	26-29	30-33	34-37	38-41	>41
45-49	<21	21-23	24-27	28-31	32-35	36-38	>38
50-54	<19	19-22	23-25	26-29	30-32	33-36	>36
55-59	<18	18-20	21-23	24-27	28-30	31-33	>33
60-65	<16	16-18	19-21	22-24	25-27	28-30	>30

(Shvartz E, Reibold RC: Aerobic fitness norms for males and females aged 6 to 75 years: a review. Aviat Space Environ Med; 61:3-11, 1990.)

Lauffeffizienz

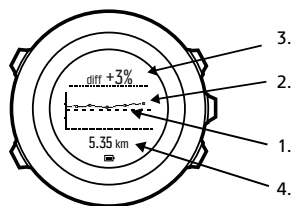
Das Laufleistungsniveau berücksichtigt unter anderem die Lauffeffizienz, ein Messwert Ihrer Lauftechnik. Bei diesem Messwert wurden auch externe Faktoren, wie Terrain, Lauffläche, Wetter und Laufausrüstung einbezogen.

Während dem Laufen

Ihre Suunto Ambit3 Peak liefert Ihnen während des Laufens ein Echtzeit-Feedback Ihrer Laufleistung.

Das Echtzeit-Feedback ist als grafische Darstellung im Standard- Laufen Sportmodus verfügbar. Sie können dieses Diagramm jedem Sportmodus hinzufügen, der den Laufaktivitäten-Typ verwendet. Die Echtzeit-Differenz (siehe nachstehend) kann ebenso als ein Datenfeld in Ihrem individuell angepassten Lauf-Sportmodus verwendet werden.

Während Ihres Laufs zeigt Ihnen die grafische Darstellung Ihre vier Datenpunkte, siehe nachstehende Abbildung.



1. **Basislinie:** Die Basislinie Ihrer Laufleistung wird für jeden Lauf kalibriert, um externe Variablen, wie z. B. Terrain, auszugleichen und um zu warten, bis sich Ihre Herzfrequenz stabilisiert hat.
2. **Niveau in Echtzeit:** Ihr Laufleistungsniveau in Echtzeit für den aktuell angezeigten Lauf, je Kilometer/Meile.
3. **Differenz in Echtzeit:** Zeigt Ihnen die Differenz in Echtzeit zwischen der kalibrierten Basislinie der Laufleistung und dem tatsächlichen Laufleistungsniveau für den aktuellen Lauf an.
4. **Distanz:** Gesamte Distanz für die aktuelle Aufzeichnung. Das Diagramm geht über die letzten sechs Kilometer (~4 Meilen).

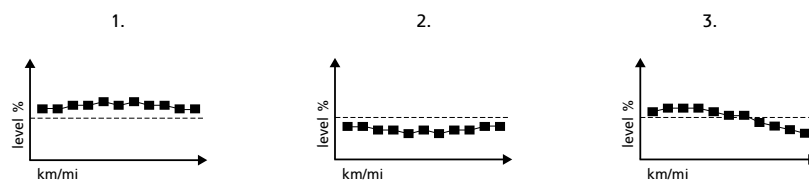
Interpretation der Ergebnisse.

Wenn Sie erst kürzlich mit dem Laufen angefangen haben, oder eine Zeitlang nicht gelaufen sind, kann Ihre Laufleistung am Anfang ziemlich niedrig sein. Jedoch werden Sie eine Steigerung Ihrer Laufleistung wahrnehmen können, die Ihrer körperlichen Fitness und besseren Lauftechnik entspricht.

Über einen Zeitraum von 4 - 20 Wochen kann sich Ihr Laufleistungsniveau um bis zu 20 % steigern. Wenn Sie bereits mit einem hohen Leistungsniveau laufen, ist eine weitere Verbesserung schwierig. In diesem Falle dient das Laufleistungsniveau besser als Ausdaueranzeige.

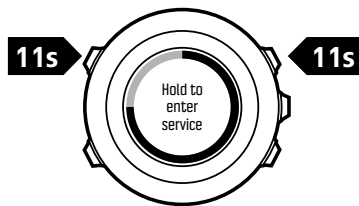
Anhand der detaillierten Daten der Differenzanzeige in Echtzeit können die tägliche Leistung und der Erschöpfungsgrad während eines Laufs genau verfolgt werden. Dauerläufer können anhand dieser Informationen den Grad an Erschöpfung erfahren, der bei langen, intensiven Läufen erträglich zu sein scheint. Diese Informationen helfen Ihnen bei Wettläufen, Ihr Tempo entsprechend anzupassen.

Nachstehend sehen Sie drei Beispiele von Laufleistungsniveaus während Läufen. Das erste Diagramm (1) zeigt eine gute Leistung. Das zweite Diagramm (2) zeigt eine schlechte Leistung und kann auf Übertrainieren, Krankheit oder nur eine schlechte Allgemeinverfassung hinweisen. Im dritten Diagramm (3) sehen Sie einen typischen Langstreckenlauf, bei dem das Leistungsniveau später im Lauf konstant abfällt, was ein Anzeichen für Erschöpfung ist.




3.29. Servicemenü


Um das Servicemenü aufzurufen, halten Sie gleichzeitig [Back Lap] und [Start Stop] gedrückt, bis das Servicemenü der Uhr geöffnet wird.




Das Servicemenü umfasst folgende Positionen:

- **INFO:**
 - **Air pressure:** Zeigt den aktuellen absoluten Luftdruck und die Temperatur an.
 - **BLE:** Zeigt die aktuelle Version von Bluetooth Smart an.
 - **Version:** Zeigt die aktuelle Software- und Hardwareversion an.
- **TEST:**
 - **LCD test:** Hier können Sie überprüfen, ob die LCD-Anzeige korrekt funktioniert.
- **ACTION:**
 - **Power off:** Hier können Sie die Uhr in den Tiefschlafmodus versetzen.
 - **GPS reset:** Hier können Sie das GPS zurücksetzen.
 - **Clear data:** Hier können Sie die Kalibrierung des Erholungstests löschen.

 **HINWEIS: POWER OFF** ist ein Energiesparmodus. Durch Anschluss des USB-Kabels (an die Stromquelle) reaktivieren Sie die Uhr. Der Einrichtungsassistent wird gestartet. Alle Einstellungen mit Ausnahme von Zeit und Datum werden beibehalten. Sie müssen diese nur über den Einrichtungsassistenten bestätigen.

 **HINWEIS:** Nach 10 Minuten Inaktivität schaltet die Uhr automatisch in den Energiesparmodus um. Bei Bewegung wird die Uhr wieder aktiviert.

 **HINWEIS:** Der Inhalt des Servicemenüs kann sich im Rahmen von Updates ohne zusätzlichen Hinweis ändern.


GPS zurücksetzen

Wenn das GPS kein Signal findet, können Sie die GPS-Daten im Servicemenü zurücksetzen.

So setzen Sie das GPS zurück:

1. Scrollen Sie im Servicemenü mit der Taste [Light Lock] zu **ACTION** und bestätigen Sie mit [Next].

2. Scrollen Sie durch Drücken von [Light Lock] zu **GPS reset** und bestätigen Sie mit [Next] .
3. Drücken Sie zur Bestätigung der Zurücksetzung des GPS auf [Start Stop] oder zum Abbrechen auf [Light Lock] .

 **HINWEIS:** Durch Zurücksetzen des GPS werden auch die GPS-Daten, die Werte für die Kompasskalibrierung und die Erholungszeit zurückgesetzt. Gespeicherte Protokolle werden nicht gelöscht.

3.30. Shortcuts

Standardmäßig schalten Sie die Displayfarbe im Modus **ZEIT** durch Gedrückthalten von [Ansicht] zwischen hell und dunkel hin und her. Dieser Shortcut kann auf einen anderen Menüpunkt umgestellt werden.

So legen Sie einen Shortcut fest:

1. Halten Sie [Weiter] gedrückt, um das Optionsmenü aufzurufen oder drücken Sie [Start Stop] , um das Startmenü aufzurufen.
2. Blättern Sie bis zu dem Menüpunkt, zu dem Sie einen Shortcut erstellen wollen.
3. Halten Sie [Ansicht] gedrückt, um den Shortcut einzurichten.

 **HINWEIS:** Shortcuts können nicht zu allen Menüpunkten eingerichtet werden (so etwa individuelle Protokolle).

Halten Sie in anderen Modi [Ansicht] gedrückt, werden festgelegte Shortcuts aufgerufen. Wenn beispielsweise der Kompass aktiv ist, können Sie seine Einstellungen durch Gedrückthalten der Taste [Ansicht] aufrufen.

3.31. Sportmodi

In den Sportmodi hast du die Möglichkeit, Trainingseinheiten und andere Aktivitäten mit deiner Suunto Ambit3 Peak aufzuzeichnen. Für jede Aktivität kannst du einen Modus aus einer Reihe festgelegter Sportmodi wählen, mit denen deine Uhr werkseitig ausgestattet ist. Wenn du keinen geeigneten Sportmodus findest, kannst du benutzerdefinierte Sportmodi in Movescount erstellen.

Je nach Sportmodus werden im Display unterschiedliche Informationen während des Trainings angezeigt. Der ausgewählte Sportmodus beeinflusst auch die Trainingseinstellungen, z. B. HF-Grenzwerte und Autolap-Distanzen.

In Movescount kannst du benutzerdefinierte Sportmodi erstellen, die vorgegebenen Sportmodi bearbeiten, löschen oder sie einfach ausblenden, damit sie in deinen Trainingsmenü nicht mehr angezeigt werden (siehe 3.11.3. *Training starten*).

Benutzerdefinierte Sportmodi

Benutzerdefinierte Sportmodi können bis zu 8 verschiedene Sportmodus-Displays umfassen. Du kannst aus einer umfangreichen Liste auswählen, welche Daten auf den einzelnen Displays angezeigt werden sollen. Du hast beispielsweise die Möglichkeit, Herzfrequenz-Grenzwerte für bestimmte Sportarten festzulegen, zu bestimmen, nach welchen PODs gesucht wird, oder das Aufzeichnungsintervall anpassen, um die Genauigkeit der Messung und die Batterienutzungsdauer zu optimieren.

In jedem Sportmodus mit aktiviertem GPS kann auch die Option **SCHNELLNAVIGATION** genutzt werden. Standardmäßig ist diese Option ausgeschaltet. Bei der Auswahl eines POIs oder einer Route wird ein Fenster mit einer Liste der POI oder Routen eingeblendet, die du zu Beginn deines Trainings auf deiner Uhr festgelegt hast.

Du kannst bis zu zehn verschiedene Sportmodi, die du in Movescount erstellt hast, auf deine Suunto Ambit3 Peak übertragen.

3.32. Stoppuhr

Die Stoppuhr ist eine Anzeige, die im Startmenü ein- oder ausgeschaltet werden kann.

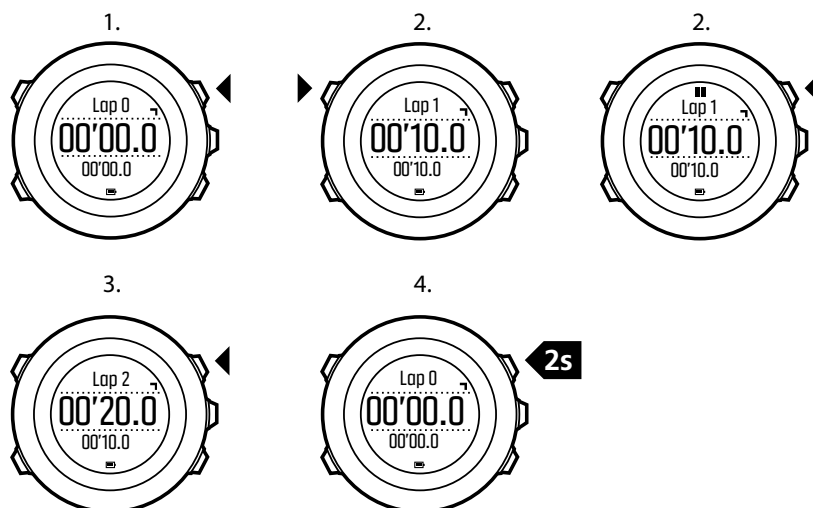
So aktivieren Sie die Stoppuhr:

1. Drücken Sie [Start Stop] , um das Startmenü aufzurufen.
2. Blättern Sie durch Drücken von [Light Lock] zu **ANZEIGEN** und drücken Sie dann [Weiter] .
3. Blättern Sie durch Drücken von [Light Lock] zu **Stoppuhr** und drücken Sie dann [Weiter] .

Jetzt können Sie die Stoppuhr benutzen oder [Weiter] drücken, um erneut die Anzeige **ZEIT** aufzurufen. Wenn Sie die Stoppuhr erneut aufrufen wollen, drücken Sie [Weiter] und blättern Sie durch die Anzeigen, bis Sie die Stoppuhr erreicht haben.

So verwenden Sie die Stoppuhr:

1. Drücken Sie in der aktivierten Stoppuhranzeige auf [Start Stop] , um die Zeitmessung zu starten.
2. Mit [Back Lap] können Sie Rundenzeiten nehmen, und mit [Start Stop] halten Sie die Stoppuhr an. Um die Rundenzeiten anzuzeigen, drücken Sie bei angehaltener Stoppuhr auf [Back Lap] .
3. Drücken Sie [Start Stop] , um fortzufahren.
4. Um die Zeit zurückzusetzen, drücken Sie bei angehaltener Stoppuhr auf [Start Stop] .



Während die Stoppuhr läuft, können Sie:

- die Taste [Ansicht] drücken, um zwischen der Zeit und der Rundenzeit hin- und herzuwechseln, die auf dem Display in der unteren Zeile angezeigt wird.
- in den Modus **ZEIT** wechseln, indem Sie [Weiter] drücken.
- das Optionsmenü aufrufen, indem Sie [Weiter] gedrückt halten.

Falls Sie die Anzeige der Stoppuhr nicht mehr benötigen, deaktivieren Sie die Stoppuhr.

So deaktivieren Sie die Stoppuhr:


1. Drücken Sie [Start Stop] , um das Startmenü aufzurufen.
2. Blättern Sie durch Drücken von [Light Lock] zu **ANZEIGEN** und drücken Sie dann [Weiter] .
3. Blättern Sie durch Drücken von [Light Lock] zu **Stoppuhr beenden** und drücken Sie dann [Weiter] .

3.33. Suunto App

Mit der Suunto App kannst du dein Suunto Ambit3 Peak Erlebnis noch schöner gestalten, indem du dein Training analysierst und veröffentlichst, dich mit unseren Partnern verbindest und vieles mehr. Verbinde mit der mobilen App, um Benachrichtigungen auf deiner Suunto Ambit3 Peak zu erhalten.

So verbindest du deine Uhr mit der Suunto App:

1. Lade die Suunto App vom App Store, Google Play oder von verschiedenen populären App Stores in China auf dein kompatibles Mobilgerät herunter und installiere sie.
2. Starte die Suunto App und schalte Bluetooth ein, wenn es noch nicht aktiviert ist.
3. Halte zum Öffnen des Optionsmenüs auf deiner Uhr [Next] gedrückt.
4. Scrolle mit [Light Lock] zu **VERBINDEN** und bestätige die Auswahl mit [Next.]
5. Drücke [Next] , um die **MOBILEAPP** auszuwählen.
6. Kehre zur App zurück und tippe auf das Uhrensymboll in der linken oberen Ecke des Displays. Wenn der Name der Uhr angezeigt wird, tippe auf VERBINDEN.
7. Gib den auf dem Display deiner Uhr angezeigten Schlüssel auf deinem Mobilgerät in das Feld für die Verbindungsanfrage ein und tippe zum Abschließen des Verbindungsvorgangs auf VERBINDEN.

 **HINWEIS:** Für einige Funktionalitäten ist eine Internetverbindung über Wi-Fi oder ein Mobilnetz erforderlich. Es können Datenverbindungsgebühren des Betreibers anfallen.

3.33.1. Synchronisierung mit der mobilen App

Wenn du deine Suunto Ambit3 Peak mit der Suunto App verbunden hast, werden alle deine neuen Trainingsstunden automatisch synchronisiert, wenn die Bluetooth-Verbindung aktiv und im Empfangsbereich ist. Während der Datensynchronisierung blinkt das Bluetooth-Symbol auf deiner Suunto Ambit3 Peak.

Diese Standardeinstellungen können im Optionsmenü geändert werden.


So schalten Sie die automatische Synchronisierung aus:

1. Halte [Next] gedrückt, um das Optionsmenü aufzurufen.
2. Scrolle zu VERBINDUNG mit [Light Lock] und wähle mit [Next] .
3. Scrolle zu Einstellungen mit [Light Lock] und wähle mit [Next] .
4. Drücke dann erneut Next, um die Einstellung **MobileApp sync** aufzurufen.
5. Schalte [Light Lock] aus und halte [Next] gedrückt, um zu schließen.

3.34. Suunto Apps

Mit Suunto Apps kannst du deine Suunto Ambit3 Peak noch weiter anpassen. Besuche die Suunto App Zone unter Community auf Movescount.com, um die Apps (z. B. verschiedene Timer und Zähler) kennenzulernen, die dir dort zur Verfügung stehen. Wenn du nicht fündig wirst, kannst du mit dem Suunto App Designer auch eigene Apps erstellen. Du kannst

beispielsweise Apps erstellen, die dein geschätztes Marathonergebnis oder den Neigungsgrad deiner Skiroute berechnen.

 **HINWEIS:** *Suunto Apps in Movescount bezieht sich auf Apps, die du auf deiner Uhr verwenden kannst. Nicht zu verwechseln mit der Suunto App, einer mobilen App, mit der du dein Training analysieren und veröffentlichen, dich mit unseren Partnern verbinden kannst und vieles mehr.*

So fügst du die Suunto Apps deiner Suunto Ambit3 Peak hinzu:

1. Gehe zur **App Zone** in der Movescount Community, um dir die vorhandenen Suunto Apps anzusehen. Zum Erstellen deiner eigenen App wähle den **App Designer**.
2. Füge die Suunto App einem Sportmodus hinzu. Verbinde deine Suunto Ambit3 Peak mit deinem Movescount Konto, um die Suunto App mit der Uhr zu synchronisieren. Mit der hinzugefügten Suunto App wird das Ergebnis der entsprechenden Berechnung während deines Trainings angezeigt.

 **HINWEIS:** *Du kannst jedem Sportmodus bis zu fünf Suunto Apps zuweisen.*

3.35. Schwimmen

Sie können Ihre Suunto Ambit3 Peak verwenden, um Schwimm-Trainingseinheiten in einem Becken oder im Freiwasser aufzuzeichnen.

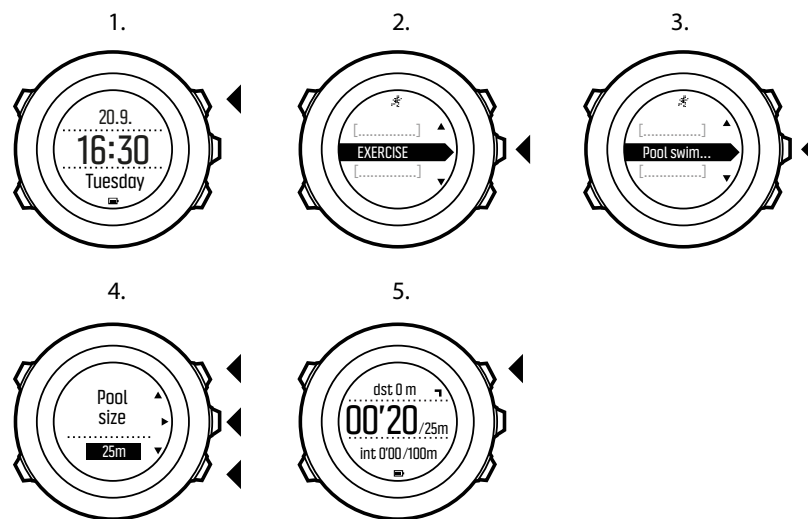
Bei gleichzeitiger Verwendung des Suunto Smart Sensor können Sie beim Schwimmen auch Ihre Herzfrequenz aufzeichnen. Die Herzfrequenzdaten werden automatisch auf Ihre Suunto Ambit3 Peak hochgeladen, wenn Sie das Wasser verlassen.

3.35.1. Pool-Schwimmen

Wenn du den Sportmodus Poolschwimmen verwendest, misst die Suunto Ambit3 Peak deine Schwimmgeschwindigkeit anhand der Beckenlänge. Für jede Bahnlänge wird eine Runde erstellt, die in der Suunto App angezeigt wird.

So zeichnest du Poolschwimmen auf:

1. Drücke zum Öffnen des Startmenüs auf [Start Stop] .
2. Drücke auf [Next] , um **EXERCISE** zu öffnen.
3. Scrolle mit [Light Lock] zu **Poolschwimmen** und bestätige mit [Next] .
4. Wähle die Beckenlänge aus. Du kannst die Beckenlänge aus den vordefinierten Werten wählen oder die Option **Personalisiert** wählen, um die Beckenlänge einzugeben. Scrolle mit [Start Stop] und [Light Lock] durch die Werte und bestätige deine Wahl mit [Next] .
5. Drücke zum Beginnen deiner Schwimmaufzeichnung auf [Start Stop] .

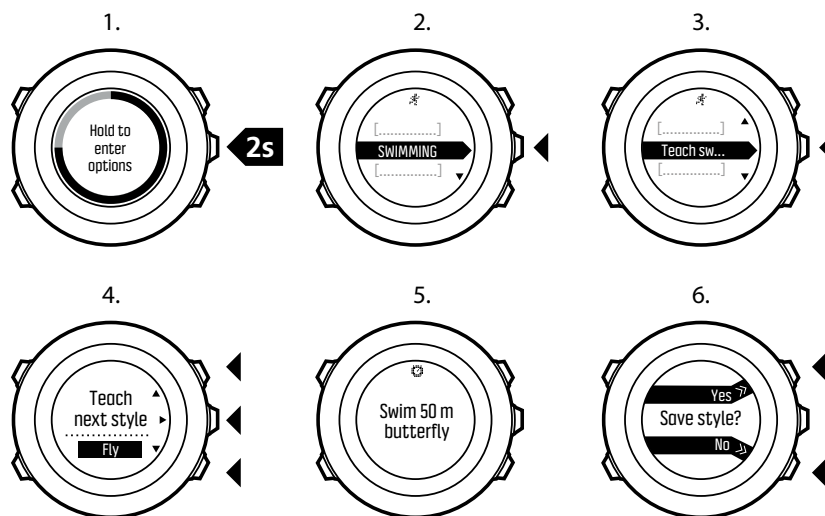


3.35.2. Schwimmstile

Sie können Ihrer Suunto Ambit3 Peak beibringen, Ihren Schwimmstil zu erkennen. Nachdem Sie Ihrer Suunto Ambit3 Peak die Schwimmstile beigebracht haben, erkennt das Gerät diese automatisch, sobald Sie mit dem Schwimmen beginnen.

So bringen Sie dem Gerät Schwimmstile bei:

1. Halten Sie im Sportmodus **Poolschwimmen** die Taste [Weiter] gedrückt, um das Optionsmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie [Weiter], um die Option **SCHWIMMEN** auszuwählen.
3. Drücken Sie [Weiter], um die Option **Stil lernen** auszuwählen.
4. Blättern Sie mit [Light Lock] und [Start Stop] durch die Optionen für den Schwimmstil. Wählen Sie mit [Weiter] den gewünschten Schwimmstil aus. Wählen Sie **ENDE**, um die Einstellung zu verlassen und Ihr Training fortzusetzen. Die verfügbaren Optionen für den Schwimmstil sind:
5. **SCHMETTERLING** (Schmetterling)
6. **RÜCKEN** (Rückenschwimmen)
7. **BRUST** (Brustschwimmen)
8. **FREESTYLE** (Freistil)
9. Schwimmen Sie im ausgewählten Schwimmstil über die gesamte Länge des Schwimmbeckens.
10. Nachdem Sie die Bahn beendet haben, drücken Sie [Start Stop], um den Stil zu speichern. Wenn Sie den Stil nicht speichern möchten, drücken Sie [Light Lock], um zur Auswahl des Schwimmstils zurückzugehen.



TIPP: Sie können das Erlernen von Schwimmstilen jederzeit abbrechen, indem Sie die Taste [Weiter] gedrückt halten.

So setzen Sie die erlernten Schwimmstile auf die Standardwerte zurück:

1. Halten Sie im Modus **Poolschwimmen** die Taste [Weiter] gedrückt, um das Optionsmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie [Weiter], um die Option **SCHWIMMEN** auszuwählen.
3. Blättern Sie mit [Start Stop] zur Option **Erlernte Stile zurücks.**, und bestätigen Sie die Auswahl mit [Weiter].

3.35.3. Drillübungen beim Schwimmen

Sie können während Ihres Schwimmtrainings jederzeit Drillübungen aufzeichnen. Wenn die Uhr eine solche Drillübung nicht als Schwimmen erkennt (zum Beispiel weil Sie nur Ihre Beine benutzen), können Sie die Beckenlänge für jede Drillübung manuell eingeben, um Ihre Gesamtdistanz weiterhin korrekt zu erfassen.

HINWEIS: Geben Sie die Drilldistanz erst ein, nachdem Sie die Drillübung beendet haben.

So zeichnen Sie eine Drillübung auf:

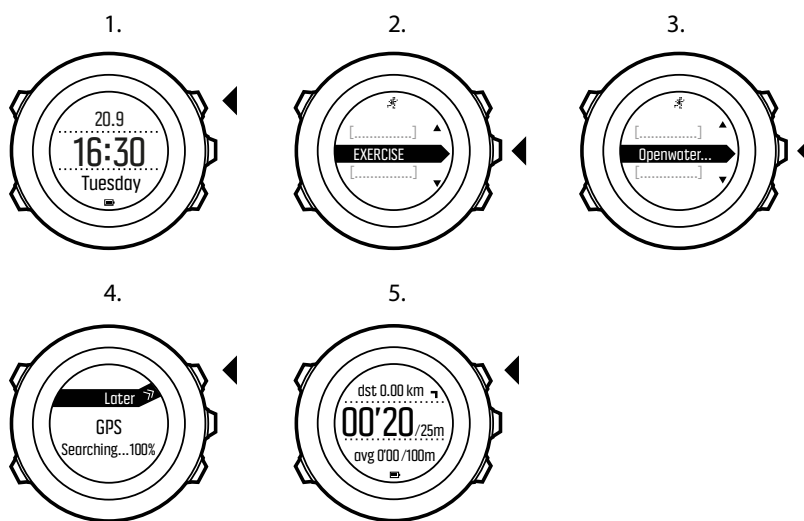
1. Halten Sie während der Aufzeichnung Ihres Poolschwimmens [Weiter] gedrückt, um das Optionsmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie [Weiter], um die Option **SCHWIMMEN** aufzurufen.
3. Drücken Sie [Weiter], um **Drillübung** auszuwählen, und starten Sie Ihre Drillübung.
4. Nachdem Sie Ihre Drillübung beendet haben, drücken Sie [Ansicht], um die Gesamtdistanz bei Bedarf anzupassen.
5. Um die Drillübung zu beenden, gehen Sie im Optionsmenü zurück zu **SCHWIMMEN**, und wählen Sie **Drillübung beend.**

3.35.4. Freiwasserschwimmen

Bei Verwendung des Modus für Freiwasserschwimmen ermittelt die Suunto Ambit3 Peak Ihre Schwimmgeschwindigkeit über das GPS und zeigt Ihnen Echtzeitdaten während des Schwimmtrainings an.

So zeichnen Sie ein Freiwasser-Schwimmtraining auf:

1. Drücken Sie [Start Stop] , um das Startmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie [Weiter] , um **TRAINING** aufzurufen.
3. Blättern Sie mit [Light Lock] zu **Freiwasserschwimmen** und bestätigen Sie die Auswahl mit [Weiter] .
4. Warten Sie, bis die Uhr Sie darüber benachrichtigt, dass ein GPS-Signal gefunden wurde.
5. Drücken Sie [Start Stop] , um die Protokollaufzeichnung zu starten.



TIPP: Drücken Sie [Back Lap] , um während des Schwimmens Runden manuell hinzuzufügen.

3.36. Zeit

Die Zeitanzeige Ihrer Suunto Ambit3 Peak enthält folgende Angaben:

- obere Zeile: Datum
- mittlere Zeile: Zeit
- untere Zeile: Durch Drücken von [View] können Sie zusätzliche Informationen, wie etwa Wochentag, Dualzeit und Batteriestand, anzeigen lassen.



So rufen Sie die Zeiteinstellungen auf:

1. Halten Sie [Next] gedrückt, um das Optionsmenü aufzurufen.

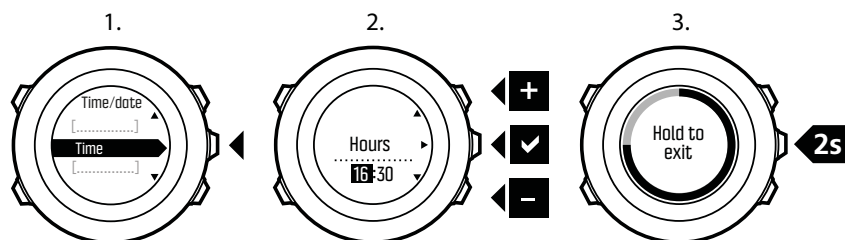
2. Drücken Sie zum Aufrufen von **GENERAL** auf [Next] .
3. Scrollen Sie mit [Start Stop] zu **Time/date** und bestätigen Sie mit [Next] .

Im Menü **Time/date** können Sie Folgendes einstellen:

- Zeit
- Datum
- GPS Zeitmessung
- Dualzeit
- Alarm

So ändern Sie die Zeiteinstellungen:

1. Scrollen Sie im Menü **Time/date** mit [Start Stop] oder [Light Lock] zur gewünschten Einstellung und bestätigen Sie mit [Next] .
2. Ändern Sie die Werte mit [Start Stop] und [Light Lock] und speichern Sie die Änderungen mit [Next] .
3. Kehren Sie mit [Back Lap] zum vorherigen Menü zurück oder halten Sie zum Beenden der Einstellungen [Next] gedrückt.

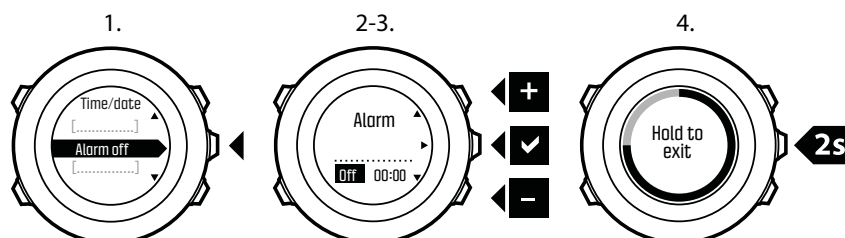


3.36.1. Wecker

Sie können Ihre Suunto Ambit3 Peak als Wecker benutzen.

So stellen Sie Wecker und Alarm ein:

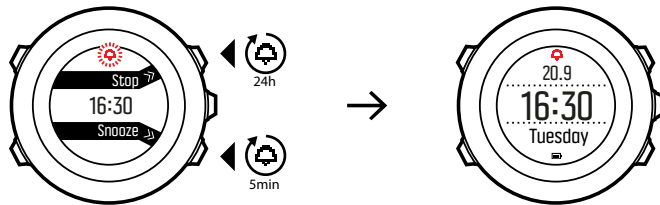
1. Rufen Sie im Optionsmenü **ALLGEMEIN** auf und blättern Sie anschließend zu **Zeit/Datum** und **Alarm**.
2. Stellen Sie mit [Start Stop] oder [Light Lock] den Alarm ein oder aus. Bestätigen Sie mit [Weiter] .
3. Ändern Sie mit [Start Stop] und [Light Lock] die Werte für Stunden und Minuten. Bestätigen Sie mit [Weiter] .
4. Gehen Sie mit [Back Lap] zurück zu den Einstellungen oder halten Sie [Weiter] gedrückt, um das Optionsmenü zu verlassen.




Wenn der Alarm eingeschaltet ist, wird in den meisten Display-Ansichten das Alarmsymbol angezeigt.

Wenn der Alarm ertönt, können Sie:

- **Schlummer** wählen, indem Sie [Light Lock] drücken. Der Alarm wird abgebrochen und alle 5 Minuten erneut gestartet, bis Sie ihn ausschalten. Sie können die Schlummerfunktion bis zu 12 Mal und für insgesamt eine Stunde betätigen.
- Wählen Sie **Stop**, indem Sie [Start Stop] drücken. Der Alarm wird ausgeschaltet und am folgenden Tag zur gleichen Zeit wieder gestartet, sofern Sie den Alarm nicht in den Einstellungen deaktivieren.



 **HINWEIS:** Ist die Schlummerfunktion an, blinkt in der Anzeige **ZEIT** das Weckersymbol.


3.36.2. Zeitsynchronisierung


Die Zeitanzeige auf deiner Suunto Ambit3 Peak kann über den Computer (SuuntoLink) oder die GPS-Zeit aktualisiert werden

Wenn du deine Uhr über das USB-Kabel mit dem Computer verbindest, aktualisiert SuuntoLink Uhrzeit und Datum automatisch entsprechend der Computeruhr.

GPS-Zeitmessung

Die GPS-Zeitmessung korrigiert die Abweichung zwischen der Zeit deiner Suunto Ambit3 Peak und der GPS-Zeit. Die Zeitkorrektur per GPS timekeeping erfolgt einmal täglich oder nach jedem manuellen Einstellen der Uhrzeit. Dabei wird auch die Dualzeit angepasst.

 **HINWEIS:** GPS timekeeping korrigiert nur die Minuten und Sekunden, nicht die Stunden.

 **HINWEIS:** Wenn die Zeitabweichung weniger als 7,5 Minuten beträgt, korrigiert GPS timekeeping die Zeit auf den exakten Wert. Beträgt die Abweichung mehr, wird die Zeit per GPS timekeeping auf die Viertelstunde genau korrigiert.

Standardmäßig ist die GPS-Zeitmessung aktiviert. So deaktivierst du diese Funktion:

1. Wähle im Optionsmenü **ALLGEMEIN** aus, gehe zu **Zeit/Datum** und danach zu **GPS-Zeitmessung**.
2. Die GPS-Zeitmessung kannst du mit [Start Stop] und [Light Lock] ein- und abschalten. Bestätige mit [Next].
3. Kehre mit [Back Lap] zu den Einstellungen zurück oder halte [Next] gedrückt, um die Einstellungen zu beenden.

3.37. Track Back (Zurückverfolgen)

Mit der Funktion **Track back** können Sie Ihre Route von jedem Punkt Ihres Trainings aus zurückverfolgen. Die Suunto Ambit3 Peak erstellt temporäre Wegpunkte, die Sie zu Ihrem Startpunkt zurückführen.

Route während des Trainings zurückverfolgen:

1. Halten Sie in einem Sportmodus, in dem das GPS verwendet wird, die Taste [Next] gedrückt, um das Optionsmenü aufzurufen.
2. Drücken Sie [Next], um **NAVIGATION** auszuwählen.
3. Scrollen Sie mit [Start Stop] zu **Track back** und bestätigen Sie mit [Next].

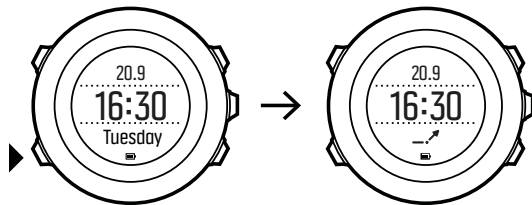
Sie können nun mit der Navigation des selben Wegs wie bei der Routennavigation in umgekehrter Richtung beginnen.

Für Trainingseinheiten, bei denen GPS-Daten aufgezeichnet wurden, kann die Funktion **Track back** auch über das Logbuch aufgerufen werden. Folgen Sie dazu den in *Entlang einer Route navigieren* beschriebenen Schritten. Scrollen Sie zu **Logbook** anstelle von **Routes** und wählen Sie zum Starten der Navigation ein Protokoll aus.

3.38. Wetteranzeigen

Neben dem Barometerdiagramm (siehe 3.3.4. *Profil Barometer verwenden*) hat die Suunto Ambit3 Peak zwei Wetteranzeigen: Wettertrend und Sturmwarnung.

Die Wettertrendanzeige ist eine Ansicht der Zeitanzeige, sodass Sie Wetterveränderungen schnell überblicken können.



Die Wettertrendanzeige besteht aus zwei Linien, die einen Pfeil bilden. Jede Linie stellt einen Zeitraum von drei Stunden dar. Eine Änderung des Luftdrucks um mehr als 2 hPa (0,59 inHg) im Zeitraum von drei Stunden löst eine Veränderung der Pfeilrichtung aus. Beispiel:

	der Luftdruck ist in den vergangenen sechs Stunden stark gefallen
	der Luftdruck war gleich bleibend, ist jedoch in den letzten drei Stunden stark gestiegen
	der Luftdruck stieg stark an, ist jedoch in den letzten drei Stunden stark gesunken

Unwetterwarnung

Ein starkes Absinken des Luftdrucks deutet in der Regel darauf hin, dass ein Unwetter im Anzug ist und Sie Schutz suchen sollten. Bei aktivierter Sturmwarnung gibt Ihre Suunto Ambit3 Peak einen Alarmton ab. Wenn der Luftdruck innerhalb von drei Stunden um 4 hPa (0,12 inHg) oder mehr sinkt, blinkt ein Unwettersymbol.

HINWEIS: Wenn Sie ein Höhenmessungsprofil aktiviert haben, ist die Unwetterwarnung außer Funktion. Siehe 3.3.2. *Profil an Aktivität anpassen*.


So aktivieren Sie die **Unwetterwarnung:**

1. Halten Sie [Weiter] gedrückt, um das Optionsmenü aufzurufen.
2. Blättern Sie mit [Light Lock] zu **HÖHE-BARO**, und bestätigen Sie die Auswahl mit [Weiter].

3. Drücken Sie [Weiter] , um die Option **Unwetterwarnung** auszuwählen.
4. Stellen Sie die Unwetterwarnung mit [Start Stop] oder [Light Lock] **Ein** oder **Aus** und bestätigen Sie mit [Weiter] .

Den Alarmton der Unwetterwarnung können Sie durch Drücken einer beliebigen Taste ausstellen. Wenn Sie keine Taste drücken, wird der Alarm nach fünf Minuten erneut ausgelöst. Das Unwettersymbol wird so lange im Display angezeigt, bis sich die Wetterverhältnisse stabilisieren (d.h. der Abfall des Luftdrucks nachlässt).

Wenn bei der Aufzeichnung einer Trainingseinheit eine Unwetterwarnung ausgelöst wird, wird eine besondere Runde (mit der Bezeichnung „Unwetterwarnung“) erzeugt.

 **TIPP:** Sie können die Unwetterwarnung auch in einem Sportmodus aktivieren oder deaktivieren.


4. Pflege und Support

4.1. Pflege und Wartung

Behandeln Sie das Gerät sorgfältig – lassen Sie es nicht fallen, und setzen Sie es keinen Stößen aus.


Unter normalen Umständen benötigt die Uhr keine Wartung. Spülen Sie sie nach dem Gebrauch mit sauberem Wasser und einer milden Seife ab, und reinigen Sie das Gehäuse vorsichtig mit einem weichen, feuchten Tuch oder Fensterleder.

Verwenden Sie nur Zubehör von Suunto – Schäden, die durch nicht originales Zubehör entstehen, fallen nicht unter die Garantie.

 **TIPP:** Vergessen Sie nicht, Ihre Suunto Ambit3 Peak unter www.suunto.com/support zu registrieren, um persönliche Unterstützung zu erhalten.

4.2. Wasserfestigkeit

Suunto Ambit3 Peak ist bis zu einer Tiefe von 100 m bzw. 10 bar wasserdicht. Der Meterwert bezieht sich auf eine tatsächliche Tauchtiefe. Diese wurde mit dem Wasserdruck ermittelt, der beim Suunto Wasserdichtigkeitstest verwendet wird. Sie können die Uhr daher beim Schwimmen und Schnorcheln verwenden, das Gerät sollte jedoch nicht für Tauchsportaktivitäten verwendet werden.


 **HINWEIS:** Die Wasserfestigkeit ist nicht mit der Funktionstüchtigkeit in einer bestimmten Tiefe gleichzusetzen. Die Angaben zur Wasserfestigkeit beziehen sich auf die statische Luft- und Wasserdichtigkeit beim Duschen, Baden, Schwimmen, Schnorcheln und Eintauchen vom Schwimmbckenrand.

Um die Wasserfestigkeit zu erhalten, wird Folgendes empfohlen:

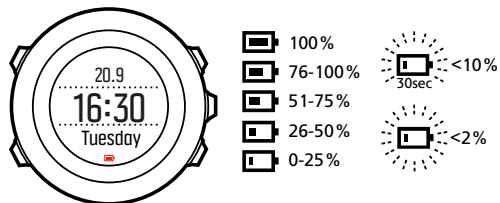
- Verwenden Sie das Gerät nur in der vorgesehenen Weise.
- Wenden Sie sich für Reparaturarbeiten an ein autorisiertes Suunto Servicezentrum oder an Ihren Suunto Händler.
- Schützen Sie das Gerät vor Schmutz und Sand.
- Versuchen Sie niemals, das Gehäuse selbst zu öffnen.
- Setzen Sie das Gerät nach Möglichkeit keinen extremen Veränderungen der Luft- oder Wassertemperatur aus.
- Reinigen Sie das Gerät immer mit sauberem Trinkwasser, nachdem es im Salzwasser verwendet worden ist.
- Vermeiden Sie Stöße, und lassen Sie das Gerät nicht fallen.

4.3. Batterie laden


Die Nutzungsdauer nach einem Ladevorgang hängt davon ab, wie und unter welchen Umständen die Suunto Ambit3 Peak genutzt wird. Bei niedrigen Temperaturen ist beispielsweise die Nutzungsdauer pro Ladevorgang kürzer. Die Ladekapazität wiederaufladbarer Batterien verringert sich in der Regel mit der Zeit.

 **HINWEIS:** Sollte aufgrund eines Batteriedefekts die Ladekapazität in unnatürlichem Maße abnehmen, kann die Batterie innerhalb eines Jahres bzw. innerhalb von 300 Ladezyklen (je nachdem, welche Garantiegrenze zuerst erreicht ist) im Rahmen der Suunto-Garantie ausgetauscht werden.

Das Batteriesymbol gibt den Ladestand der Batterie an. Wenn der Batterieladestand bei unter 10 % liegt, blinkt das Batteriesymbol 30 Sekunden lang. Wenn der Batterieladestand bei unter 2 % liegt, blinkt das Batteriesymbol durchgängig.



Laden Sie die Batterie wieder auf, indem Sie das Gerät über das mitgelieferte USB-Kabel mit Ihrem Computer verbinden, oder verwenden Sie ein USB-kompatibles Wandladegerät. Es dauert etwa 2 bis 3 Stunden, bis eine leere Batterie wieder vollständig aufgeladen ist.

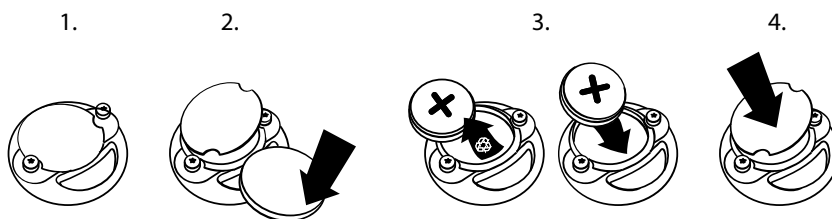
 **TIPP:** In Movescount können Sie das Intervall für die GPS-Ortung verändern, das in Ihren Sportmodi festgelegt ist, um die Batterienutzungsdauer zu verlängern. Weitere Informationen finden Sie in 3.22.3. GPS-Genauigkeit und Energiesparmodus.

4.4. Austausch der Batterie des Smart Sensor

Der Suunto Smart Sensor läuft mit einer 3-Volt-Lithium-Zelle (CR 2025).

So tauschen Sie die Batterie aus:

1. Lösen Sie den Sensor vom Gurt.
2. Öffnen Sie das Batteriefach mit einer Münze.
3. Tauschen Sie die Batterie aus.
4. Verschließen Sie das Batteriefach wieder fest.



5. Referenzen

5.1. Technische Daten

Allgemein

- Betriebstemperatur: -20 °C bis +60 °C (-5 °F bis +140 °F)
- Batterieladetemperatur: 0 °C bis +35 °C (+32 °F bis +95 °F)
- Lagertemperatur: -30 °C bis +60 °C (-22 °F bis +140 °F)
- Gewicht: 89 g (3,14 oz) (schwarz), 92 g (3,25 oz) (Saphir)
- Wasserdicht (Suunto Ambit3 Peak): 100 m (328 ft) / 10 bar
- Wasserdicht (Suunto Smart Sensor): 20 m (66 ft)
- Uhrenglas: Mineralkristallglas (Saphirglas bei Saphir-Modellen)
- Stromversorgung: wiederaufladbare Lithium-Ionen-Batterie
- Batterielaufzeit: ca. 20-200 Std. je nach eingestellter GPS-Genauigkeit

Speicher

- Point of Interest (POIs): max. 250

Radio-Transceiver

- Bluetooth® Smart-kompatibel
- Übertragungsfrequenz: 2.402-2.480 MHz
- Maximale Sendeleistung: < 0 dBm (leitergebunden)
- Reichweite: ca. 3 m (9,8 ft)

Barometer

- Anzeigebereich: 950 bis 1.060 hPa (28,05 bis 31,30 inHg)
- Auflösung: 1 hPa (0,03 inHg)

Höhenmesser

- Anzeigebereich: -500 m bis 9.999 m (-1.640 ft bis 32.805 ft)
- Auflösung: 1 m (3 ft)

Thermometer

- Anzeigebereich: -20 °C bis +60 °C (-4 °F bis +140 °F)
- Auflösung: 1°

Chronograph

- Auflösung: 1 Sek. bis 9:59:59, danach 1 Min.

Kompass

- Auflösung: 1 Grad (18 Mil)

GPS-

- Technologie: SiRF star V
- Auflösung: 1 m (3 ft)
- Frequenzband: 1.575,42 MHz

Hersteller

Suunto Oy

Tammiston kauppatie 7 A

FI-01510 Vantaa

FINNLAND

5.2. Gesetzliche Anforderungen

5.2.1. CE

Suunto Oy erklärt hiermit, dass das Funkgerät Typ OW143 die Richtlinie 2014/53/EU erfüllt. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie unter folgender Internetadresse: www.suunto.com/EUconformity.

5.2.2. Einhaltung der FCC-Bestimmungen

Dieses Gerät steht in Einklang mit Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und
- (2) dieses Gerät muss sämtliche Interferenzen, einschließlich Interferenzen, die seinen Betrieb stören können, tolerieren. Dieses Produkt wurde hinsichtlich der Einhaltung der FCC-Standards getestet und ist für die Heim- oder Büronutzung vorgesehen.

Änderungen oder Modifikationen ohne ausdrückliche Genehmigung von Suunto können Ihr Nutzungsrecht für dieses Gerät nach den FCC-Bestimmungen unwirksam werden lassen.

HINWEIS: Dieses Gerät wurde auf Einhaltung der für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften festgelegten Grenzwerte getestet und zertifiziert. Mit diesen Grenzwerten soll ein angemessener Schutz gegen funktechnische Störungen bei Installationen in Wohngebieten erreicht werden. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Hochfrequenzwellen ausstrahlen. Es kann bei unsachgemäßer Installation oder eine anderweitige Verwendung, als in dieser Anleitung angegeben, Störungen bei der Funkkommunikation verursachen. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei bestimmten Installationen keine Störung auftreten wird. Ob funktechnische Störungen im Radio- bzw. Fernsehempfang durch das Gerät verursacht werden, kann durch einfaches Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden. In diesem Fall können die Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen behoben werden:

- Neues Ausrichten der Empfangsantenne oder Aufstellen an einem anderen Platz.
- Den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger erweitern.

- Das Gerät an einer Steckdose anstecken, die einem anderen Stromkreis angehört als der angeschlossene Empfänger.
- Andernfalls wenden Sie sich für Hilfe an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker.

5.2.3. IC

Dieses Gerät entspricht dem/den lizenzfreie(n) RSS-Standard(s) von Industry Canada. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- (1) Dieses Gerät darf keine Interferenzen verursachen, und
- (2) dieses Gerät muss sämtliche Interferenzen, einschließlich Interferenzen, die seinen Betrieb stören können, tolerieren.

5.2.4. NOM-121-SCT1-2009

The operation of this equipment is subject to the following two conditions: (1) it is possible that this equipment or device may not cause harmful interference, and (2) this equipment or device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of the equipment or device.

5.3. Handelszeichen

Suunto Ambit3 Peak, ihre Logos und sonstige Handelszeichen und von Suunto gewählten Namen sind eingetragene oder nicht eingetragene Marken von Suunto Oy. Alle Rechte vorbehalten.

5.4. Patenthinweis

Dieses Produkt ist durch folgende anhängige Patentanträge und ihre entsprechenden staatlichen Rechte geschützt: EP 11008080, EU-Designs 001332985-0001 oder 001332985-0002, US 13/833,755, US 61/649,617, US 61/649,624, US 61/649,632 (HF-Gurt: US 13/071,624, US 13/832,049, US 13/832,598, US 13/917,668, US 13/397,872, USD 667,127, US 8,386,009, US 8,750,959, US 8,814,574, US 8,886,281). Zusätzliche Patentanträge wurden gestellt.

5.5. Eingeschränkte internationale Garantie

Suunto garantiert, dass Suunto oder ein von Suunto autorisiertes Servicezentrum (im Folgenden „Servicezentrum“) Material- oder Verarbeitungsfehler, die während des Garantiezeitraums aufgetreten sind, gemäß den Bedingungen dieser eingeschränkten internationalen Garantie nach eigenem Ermessen kostenlos durch a) Reparatur, b) Ersatz oder c) Rückerstattung des Kaufpreises behebt. Diese eingeschränkte internationale Garantie ist unabhängig vom Erwerbsland des Produkts gültig und durchsetzbar. Diese internationale Garantie schränkt deine Rechtsansprüche nicht ein, die dir gemäß einer verpflichtenden nationalen Rechtsprechung im Zusammenhang mit dem Verkauf von Verbrauchsgütern zustehen.

Garantiezeitraum

Der Zeitraum der eingeschränkten internationalen Garantie beginnt mit dem Datum des Originalkaufs im Einzelhandel.

Sofern nicht anderweitig angegeben, gilt für Uhren, Smartuhren, Tauchcomputer, Herzfrequenzsender, Tauchsensoren, tauchmechanische Instrumente und mechanische Präzisionsinstrumente ein Garantiezeitraum von zwei (2) Jahren.

Für Zubehör, wie unter anderem Suunto Brustgurte, Uhrenarmbänder, Ladegeräte, Kabel, wiederaufladbare Batterien, Armbänder und Schläuche, gilt ein Garantiezeitraum von einem (1) Jahr.

Der Garantiezeitraum beträgt fünf (5) Jahre für Fehler, die auf den Tiefenmess (Druck)-Sensor in Suunto Tauchcomputern zurückzuführen sind.

Ausschlüsse und Einschränkungen

Diese eingeschränkte internationale Garantie gilt nicht für:

1. a) normale Abnutzung wie Kratzer, Abrieb, oder Farb- bzw. Materialveränderungen bei nicht-metallischen Armbändern, b) Defekte, die durch groben Umgang entstanden sind, oder c) Defekte oder Schäden infolge von Handhabung entgegen dem vorgesehenen oder empfohlenen Verwendungszweck, aufgrund von unsachgemäßer Pflege, Fahrlässigkeit oder Unfällen, wie beispielsweise Fallenlassen oder Stoßen;
2. bedruckte Materialien und Verpackungen;
3. Schäden oder angebliche Schäden, die durch Verwendung des Produkts mit beliebigen Produkten, Zubehör, Software beziehungsweise Serviceleistungen entstanden sind, die nicht von Suunto hergestellt oder geliefert wurden;
4. nicht-wiederaufladbare Batterien.

Suunto garantiert nicht, dass das Produkt oder Zubehör unterbrechungs- oder fehlerfrei funktioniert, oder dass das Produkt oder Zubehör in Verbindung mit der Soft- oder Hardware von Fremdfirmen funktioniert.

Diese eingeschränkte internationale Garantie ist nicht einklagbar, wenn das Produkt oder Zubehör:

1. über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehend geöffnet wurde;
2. mit nicht zugelassenen Ersatzteilen repariert bzw. durch ein nicht autorisiertes Servicezentrum verändert oder repariert wurde;
3. und wenn seine Seriennummer, wie von Suunto im alleinigen Ermessen festgestellt, in irgendeiner Weise entfernt, verändert oder unleserlich gemacht wurde; oder
4. wenn es Chemikalien ausgesetzt wurde, einschließlich aber nicht beschränkt auf Sonnenschutz- und Insektenschutzmittel.

Nutzung des Suunto Garantieservices

Um eine Suunto Garantieleistung beantragen zu können, musst du den entsprechenden Kaufbeleg vorlegen. Du musst dein Produkt online unter www.suunto.com/register registrieren, um weltweit Garantieleistungen in Anspruch nehmen zu können. Besuche www.suunto.com/warranty, um bei deinem örtlichen autorisierten Suunto Händler oder telefonisch im Suunto Servicezentrum Anweisungen zur Inanspruchnahme von Garantieleistungen zu erhalten.

Haftungsbeschränkung

In dem gemäß den geltenden Gesetzen maximal zulässigen Umfang ist diese eingeschränkte internationale Garantie dein einziges und ausschließliches Rechtsmittel. Sie ersetzt alle

stillschweigenden oder ausdrücklichen sonstigen Garantien. Suunto übernimmt keinerlei Haftung für besondere und zusätzliche Schadensansprüche, Nebenschäden, Bußzahlungen oder Folgeschäden, einschließlich dem Verlust von erwarteten Gewinnen, Datenverlust, Nutzungsausfall, Kapitalaufwendungen, Kosten für Ersatzausrüstungen oder -einrichtungen, Ansprüche Dritter, Sachschäden, die sich aus dem Kauf oder Gebrauch des Produkts oder aus einer Garantieverletzung, Vertragsbruch, Fahrlässigkeit, unerlaubter Handlung oder rechtlichen oder gesetzlichen Umständen ergeben. Dies gilt auch für den Fall, dass sich Suunto der Wahrscheinlichkeit derartiger Schäden bewusst war. Suunto haftet nicht für Verzögerungen bei der Erbringung von Garantieleistungen.

5.6. Copyright

© Suunto Oy 9/2014. Alle Rechte vorbehalten. Suunto, die Namen der Produkte von Suunto, deren Logos und sonstige Handelszeichen und Namen von Suunto sind eingetragene oder nicht eingetragene Marken von Suunto Oy. Dieses Dokument und sein Inhalt sind Eigentum der Firma Suunto Oy und ausschließlich für den Kundengebrauch bestimmt, um Kenntnisse und relevante Informationen zum Betrieb der Suunto Produkte zu vermitteln. Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Suunto Oy weder für einen anderen Gebrauch verwendet oder verbreitet noch in anderer Form übermittelt, veröffentlicht oder vervielfältigt werden. Wir haben zwar größte Sorgfalt walten lassen, um sicherzustellen, dass die in diesem Dokument enthaltenen Informationen umfassend und korrekt sind, doch wird für ihre Richtigkeit keine stillschweigende oder ausdrückliche Gewähr geleistet. Der Inhalt dieses Dokuments kann ohne Ankündigung jederzeit geändert werden. Seine aktuelle Fassung kann unter www.suunto.com heruntergeladen werden.

Index

adding a route.....	46	Luftdruck auf Meereshöhe, Referenzwert	10
adding current location.....	42	memory left indicator.....	32
adjust settings.....	8	Menü.....	53
aktivieren.....	26	Menüs.....	6
aktueller Standort.....	42	Modus.....	15
Anzeigen ein-/ausblenden.....	20	Multisport.....	30 , 33, 34
Automatische Kalibrierung.....	38	navigating.....	46
Automatische Nullfunktion.....	39	navigieren.....	24 , 25, 40
Automatisches Profil.....	14	Neigung.....	39
Barometer, Profil.....	13	Pflege.....	64
Batterie.....	64	POD.....	37
Bike POD.....	37	Point of Interest (POI).....	40 , 42
charging.....	6	pool swimming.....	56
Deklination.....	17	Positionsformate.....	35
deleting.....	42	Power POD.....	37 , 39
deleting a route.....	46	Profile.....	11
Display.....	20	Raster.....	35
Display invertieren.....	20	recording tracks.....	23
Drillübungen.....	58	Referenzwert.....	10 , 11
Erholungstest.....	43	Richtung.....	18
Erholungszeit.....	9	route.....	46
Fehlerbehebung.....	21	routes.....	46
Feststellfunktion für die Peilung.....	18	Runden.....	24
firmware.....	26	Schlaferholungstest.....	45
Foot POD.....	37 , 38	Schlummerfunktion.....	60
FusedAlti.....	10	Schwimmen.....	57 , 58, 59
GPS.....	34	Schwimmstil erkennen.....	57
GPS signal.....	34	settings.....	8 , 61
GPS timekeeping.....	61	Shortcut.....	6 , 53
GPS-Genauigkeit.....	36	Sonnenauf- und -untergang.....	10
Helligkeit.....	15	sport mode.....	31
Herzfrequenzgurt.....	21 , 37	sport modes.....	53
Herzfrequenzsensor.....	21 , 37	Sportmodi.....	20
Herzfrequenzspeicher.....	21	Sportmodus.....	22 , 23
Höhe.....	25	startup wizard.....	6
Höhe & Baro.....	11 , 13, 14	Suunto app.....	55
Höhe manuell einstellen.....	25	Suunto Smart Sensor.....	21
Höhe messen.....	26	swimming.....	56
Höhe-Baro.....	10	syncing.....	55
Höhe-Baro-Modus.....	12	Tasten.....	6
Höhenmesser, Profil.....	12	time.....	61
Höhenreferenzwert.....	10	Timer.....	19
Intervalltimer.....	30	trainieren.....	20 , 22
kalibrieren.....	17 , 38, 39	Unwetterwarnung.....	62
Kompass.....	17, 18, 25	Verbinden.....	37
laden.....	64	Verbindung herstellen.....	37
Laufleistung.....	50	während des Trainings.....	23 , 24, 25
logbook.....	31	Wartung.....	64

waypoints.....	46
Wetter.....	62
Wettertrend.....	62

Zeit.....	60
zurückfinden.....	25



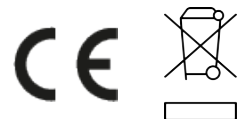
SUUNTO CUSTOMER SUPPORT

www.suunto.com/support

www.suunto.com/register

Manufacturer:

Suunto Oy
Tammiston kauppatie 7 A,
FI-01510 Vantaa FINLAND



© Suunto Oy 05/2021

Suunto is a registered trademark of Suunto Oy. All Rights reserved.